



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N

FEBRUAR 2016



- | | |
|--|-----------------|
| Lutz Baastrup – neuer Vorsitzender des Governorrats | Seite 4 |
| Blankeneser Löwen – hoch motiviert ins Neue Jahr | Seite 13 |
| Operation Friendship – zu Besuch in Australien | Seite 20 |
| „Sturm-Tief und Ergebnis-Hoch“ beim Paulusmarkt | Seite 22 |
| Stadtführungen in sechs Sprachen | Seite 29 |

► **BMW EFFICIENT DYNAMICS.**
WENIGER VERBRAUCH. MEHR FAHRFREUDE. ◀

BMW X1

Angebot



Freude am Fahren



ERLEBEN SIE DEN NEUEN BMW X1.

Mehr Connectivity. Mehr Raum. Mehr X.

Jetzt Probefahren!

Der neue BMW X1 beschreitet neue Wege statt eingefahrener Routinen. Schon auf den ersten Blick ist er durch und durch ein X Modell: Für ein SAV (Sports Activity Vehicle) typische kurze Überhänge und ein langer Radstand prägen sein Exterieur. Im Innenraum wird die X Philosophie konsequent fortgesetzt. Sein flexibles Interieur stellt sich innerhalb von Augenblicken auf Ihre Vorhaben ein. Daneben steigern die effizienten und dynamischen Benzin- und Dieselmotoren mit BMW EfficientDynamics. Lernen Sie den neuen BMW X1 jetzt bei Ihrer persönlichen Probefahrt kennen. Maximale Variabilität und markantes Design ergeben mehr X denn je. Das intelligente Allradsystem BMW xDrive verteilt die Antriebskräfte in Sekundenbruchteilen zwischen den einzelnen Rädern. Das Ergebnis: optimale Traktion bei Nässe, Schnee und Eis.

Unser Finanzierungsbeispiel: BMW X1 sDrive 18d

Mineralgrau metallic, Automatic Getriebe Steptronic, Stoff Race Anthrazit/Akzent Grau, Multifunktion für Sport-Lederlenkrad, größerer Kraftstofftank, Anhängerkupplung mit abnehmbarem Kugelkopf, Dachreling Aluminium satiniert, Exterieurumfänge in Aluminium satiniert, Sportsitze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Lichtpaket, PDC, 17" LM Räder, LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht, CD-Laufwerk, Business Package mit Navigation u. v. m.

Kraftstoffverbrauch l/100 km kombiniert:
4,3-4,1, außerorts: 4,1-3,9, innerorts: 5,3-5,1.
CO₂-Emission: 119-114 g / km.
Energieeffizienzklasse: A

Fahrzeuggesamtpreis:	44.165,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Anzahlung:	7.880,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	33.455,86 EUR
Sollzinssatz p.a.*:	3,92 %
effektiver Jahreszins:	3,99 %
Zielrate	24.290,75 EUR
Darlehensgesamtbetrag	36.855,75 EUR
Monatliche Rate:	359,- EUR

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, Stand 01/2016. *gebunden für die gesamte Laufzeit. Zzgl. 995,- € für Transportpaket Premium.

May & Olde
Der Mensch machts!

www.mayundolde.de

Firmensitz: HALSTENBEK
Stawedder 14-20
25469 Halstenbek

ELMSHORN
Hamburger Straße 134
25337 Elmshorn

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide

RENSBURG
Büsumer Str. 150
24768 Rendsburg

Lions – Hilfe weltweit und selbstverständlich vor Ort !



Liebe Lions,

zuerst einmal wünsche ich uns allen ein erfolgreiches 2. Lions Halbjahr 2015-2016 – Ihnen allen gute Projekte, viele Aktivitäten wie auch Freude als Lions Club Mitglied.

In den Monaten November und Dezember habe ich viele Clubs zu ihren Weihnachtsfeiern besucht und danke hier nochmals offiziell für die Einladungen.

Für die zweite Hälfte meines Amtsjahres stehen noch einige wichtige Themen und Termine an, über die ich gern informieren möchte. Ein wichtiges Thema ist die Zukunft unseres HDL.

Anfang Januar stand die Thementagung in Eisenach zu diesem Thema an. Wir besprachen gemeinsam mit dem Governerrat das „Thema – Unser gemeinsames HDL (Hilfswerk der Lions)“ Das HDL muss auf „neue Füße gestellt“ werden, um in den nächsten fünf Jahren weiterhin erfolgreich für uns Lions arbeiten zu können. In unserem Distrikt nutzen wir das Hilfswerk unter anderem für folgende Bereiche:

- Abwicklung der Spenden, Distriktverfügungsfonds
- Jugendbereich – unser Jugendcamp
- Lions Quest, Klasse 2000, Kindergarten plus
- Sight First Projekte – RTL Spendenmarathon

Um unser gemeinsames HDL im Multi Distrikt weiterhin erfolgreich nutzen zu können, werden wir um eine Beitragserhöhung im kleinen Rahmen nicht umhin kommen. Auf der Distriktversammlung im April werde ich das Konzept vorstellen und erörtern.

Weitere Informationen aus unserem Distrikt 111N

Stand Januar 2016: 108 Clubs – mit zur Zeit 3.724 Mitgliedern.

Geben Sie mir gern Rückmeldung über Ihre Aktivitäten. Ich freue mich über Informationen aus den Clubs, aus den Zonen, aus unserem Distrikt.

Bitte beachten Sie auch unsere Amtsträger – Schulungen im Februar und melden Sie sich an.

Alle Informationen sind bereits über die Clubvorstände versandt worden.

111N steht auch für Hilfe weltweit. In diesem Zusammenhang bitte ich weiterhin um Unterstützung des Projektes „Lions100“! und bitte Sie alle, Projekte zu diesem Thema auch in der Activity Datenbank einzutragen. „Where there is a need – there is a Lion“



Weitere Informationen zu „Lions 100“ folgen ständig über Ihre Zonen und über Berichte in unserer Zeitschrift.

Wir im Distrikt wollen weiterhin das tun, was wir am liebsten tun: Allen helfen, die unsere Hilfe benötigen ...

Lions – Hilfe weltweit – und selbstverständlich auch vor Ort !

Mit „Löwen-Grüßen“

Constanze Leißling
Distrikt-Governor



Lutz Baastrup wurde zum Vorsitzenden des Governorrates gewählt

Liebe Lions,

wir sind im nächsten Lionsjahr wieder „Governorrat“ !

Unser Distrikt ist in den letzten Jahren immer aktiv. Mit viel Einsatz arbeiten wir auch im Multi Distrikt mit. Der neue, zukünftige Governorrat mit unserer DG elect Dr. Petra Hänert steht bereits in den Startlöchern und hat am 15. Januar 2016 den Governorratsvorsitzenden (GRV) für das kommende Lionsjahr gewählt.

Gewählt wurde IPDG Lutz Baastrup.

Ich freue mich besonders, dass Lutz Baastrup als mein Vorgänger – als Distrikt Governor im Norden – ab Juli 2016 das



Lutz Baastrup

Amt des GRV für uns deutsche Lions übernimmt, damit große Verantwortung, viel Zeitaufwand und alle Reisetätigkeiten.

Lieber Lutz,

der Distrikt 111N wünscht Dir alles Gute und viel Erfolg. Wir versprechen jede Art der Unterstützung.

CONSTANZE LEISLING

Anmerkung der Redaktion: Zum Multidistrikt Deutschland (111) gehören 19 Distrikte und zur Zeit rund 52.000 Mitglieder in über 1.500 Clubs. Alle 19 Distrikt-Governor gehören zum deutschen Governorrat. Ihr Vorsitzender wird für jeweils ein Jahr gewählt. (smz)

LC Norderstedt NEO ehrt Kinder für Friedensplakate



Wolfgang Dellke vom LC Norderstedt NEO hielt eine beeindruckende Rede zum Thema „Frieden“.

Auf Initiative des LC Norderstedt NEO beteiligten sich 2015 zum zweiten Mal Norderstedter Schulkinder am weltweiten Lions Friedensplakatwettbewerb.

19 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen an der Norderstedter Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe setzen ihre Gedanken zum Frieden in kreativen und farbenfrohen Bildern um. Am 3. November fand dann die offizielle Ehrung der jungen Künstler statt – in der Buchhandlung am Rathaus in Anwesenheit der Eltern und zahlreicher Clubmitglieder. Lisa-Marie Landes (13) sicherte sich den ersten Platz, Janina Kaiser (13) bekam den zweiten und Lucy Rühlicke (12) den dritten Preis.

Außerdem gab es einen Sonderpreis für den Inklusionsschüler Jonas Kircher. LF Wolfgang Dellke, Buchhändler vor Ort, hielt eine bewegende kurze Rede über das Thema des Wettbewerbs „Frieden teilen“.

„Frieden – das fängt im Kleinen an, beim Du und Ich, beim Wir, beim Gruß. ... Frieden teilen – heißt das nun, dass einer das Stückchen Frieden kriegt, das der andere abgibt oder abzugeben bereit ist? Nein, denn Frieden ist nicht teilbar. Wie also teile ich Frieden? Nicht indem ich meinen Frieden weggebe, sondern indem ich einen anderen an meinem Frieden teilhaben lasse, gewissermaßen ihn in meinen Frieden einlade, eintreten lasse. Und das fängt an mit dem Gruß, den ich ihm entbiete“, sagte



Die Gewinnerinnen des Friedensplakatwettbewerbs in Norderstedt: (von oben nach unten) Lisa-Marie Landes, Janina Kaiser und Lucy Rühlicke.

Fotos: Ulrich Ruess

Wolfgang Dellke. „Frieden jedoch ist nicht kriegstauglich. Frieden ist eine stille Kraft, die auf Machtausübung verzichtet. Frieden ist eine Utopie, die schönste Utopie ...“

Und wie sagte Mahatma Ghandi? „Es gibt keinen Weg zum Frieden, der Frieden ist der Weg.“

TANJA KÖNIGSHAGEN
LC NORDERSTEDT NEO

Deutschkurse für Asylbewerber

Nach Deutschland kommen zur Zeit tagtäglich Hunderte, manchmal Tausende von Flüchtlingen – sie sind geflohen, und die meisten hatten vorher keine Zeit oder Gelegenheit, sich über Deutschland, seine Menschen und Kultur zu informieren, geschweige denn die Sprache zu lernen.

Nach einer dramatischen Flucht steht vor diesen Flüchtlingen ein schier unendlich hoher Berg, von dem sie nicht wissen, ob und wie sie ihn werden überwinden können.

Und ihr erstes Hindernis ist die Sprache. Im September begannen wir, die Mitglieder des Lions Clubs Kiel-Baltic, darüber nachzudenken, wie man Flüchtlingen hier helfen könnte, also beim Erlernen von Begrüßungen, einfacher Sätze, aber auch der Besonderheiten im Verhalten und Benehmen. Deutschland befindet sich in einem berührenden Aufbruch von Hilfsbereitschaft. So war es leicht und schwierig



Die Informationsveranstaltungen sahen ein interessantes Publikum. Fotos: Joachim Albrecht

zugleich, aus der Fülle von Vorschlägen und Programmen für „Deutschkurse“ den richtigen herauszufinden. Letztendlich entschieden wir uns für „Deutschkurse für Asylbewerber mit dem Thannhauser Modell“, das von zwei pensionierten Lehrern entwickelt wurde (<http://www.deutschkurs-asylbewerber.de/>).

Hier werden gezielt Laien als Unterrichtende angesprochen, und es steht bereits umfangreiches Lehr- und Lern-Material zur Verfügung.

Nach zahlreichen Telefonaten mit den Urhebern des Programms stand das Programm für die Vorstellung in Kiel. Die Raumkapazitäten (ca. 100 Personen!) für die 1. Informationsveranstaltung am 28. Oktober waren – nach Anmeldung übers Internet – rasch ausgeschöpft, weshalb wir viele Interessierte den 2. Termin am 4. November verweisen mussten.

Zunächst gab es eine knappe Einführung in das „Thannhauser Modell“ und Informationen über schriftliche Hilfen, die „Lehrern“ und „Schülern“ das gemeinsame Vorankommen erleichtern sollen. Und dann wurden die vielen Fragen der Zuhörer beantwortet, die nicht nur aus Kiel, sondern zum Teil sogar aus Flensburg angereist waren.

Mit beiden Veranstaltungen haben wir bisher mehr als 250 Personen erreicht, die Mehrheit von Ihnen hat sich noch vor Ort



Bald bildeten sich die ersten Gruppen ...

spontan zu Lehr-Gruppen zusammengefounden. Weitere Gruppen haben sich mit unserer Hilfe (über die Website: <http://www.lions-kiel.de/programme/deutschfuer-asylbewerber/>) gebildet.

Dort können sie auch Lehrmaterialien anfordern, die von unserm Club „subventioniert“ werden. Das große Interesse an den Informationsveranstaltungen und der überaus rege Austausch von Anregungen und Fragen über unsere Internetseite spiegeln die enorme Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und die Notwendigkeit einer „Kanalisation“ dieses Hilfswillens wider.

Eine Übersicht, wo und wie Lions Clubs in Deutschland helfen, findet man hier: <https://www.lions.de/fluechtlingshilfe>

JOACHIM ALBRECHT
LC-KIEL-BALTIC

– Anzeige –

Einladung zum 14. Hafenball des Lions Clubs MS Deutschland anlässlich des Hamburger Hafengeburtstages am

7. Mai 2016

in der

Elbkuppel Hotel Hafen Hamburg

Seewartenstraße 9 20459 Hamburg

Eintritt 89,- Euro p.P.

Einlass und Sektempfang 18.30 Uhr Festliches Dinner 19.30 Uhr
Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Show-Programm!

Information und Anmeldung unter hafenball@lc-ms-deutschland.de



Veranstalter: Lions Förderverein LC MS Deutschland e.V. mit Unterstützung des Lions Clubs MS Deutschland

Ein Melvin für Martina Luck

Unsere Lionsfreundin Martina Luck hat sich in herausragender Weise sowohl um unseren Lions Club Hamburg Wandsbek als auch um die Lions-Idee insgesamt verdient gemacht. Für ihren Einsatz wurde sie jetzt von DG Constanze Leißling mit dem Melvin Jones Fellow Award ausgezeichnet.

Sie hat in den vielen Jahren ihrer Mitgliedschaft in unserem Club zahlreiche Clubaktivitäten initiiert und vorangetrieben. Als inoffizieller Clubmaster hat sie viele Clubabende genauso wie viele Activitys zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen. Martina Luck hat auch clubübergreifend in Hamburg gewirkt. So hat sie zum Beispiel jahrelang wesentlich zum Gelingen des jährlichen Adventmarktes in der Hamburgischen



Auszeichnung mit Freude: P Dirk Hollweg, Martina Luck, DG Constanze Leißling (v.li.)

Foto: privat

DIRK HOLLWEG

Handelskammer beigetragen. Als Zonenchairperson war sie immer hoch engagiert und förderte die Kontakte der Clubs in der eigenen Zone und darüber hinaus. Zudem vertrat Martina Luck unseren Club regelmäßig in aller Welt auf verschiedenen Veranstaltungen und knüpfte Kontakte, von denen unser Club noch heute profitiert. Ganz besonders hervorzuheben hat sich Martina Luck im Rahmen der Hamburger World Convention 2013, bei der sie sowohl als Volunteer als auch bei der Organisation im Einsatz war. Lions ist für sie im wahren Sinne des Wortes ein Teil ihres Lebens. Sie wirkt mit ihrem unermüdlichen Engagement für viele Lionsfreunde inspirierend.

Möchten Sie in „Lions Nord“ inserieren? Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten.

„Lions Young Ambassador“-Wettbewerb oder die Suche nach einem Jugendbotschafter

Ehrenamtlich für andere Menschen tätig zu sein, zu sehen, wie und wo man geholfen hat, kann in hohem Maße befriedigend sein – auch ohne direkte „Rückmeldung“ derer, denen geholfen wurde.

Viele junge Menschen nutzen so einen Teil ihrer freien Zeit, um direkt zu helfen oder um sich zum Beispiel für die Interessen von Schwächeren stark zu machen. Die Medien informieren die Öffentlichkeit leider viel zu wenig über dieses hervorragende und wichtige Engagement.

Wir Lions möchten das ändern.

Der Jugendbotschafter-Wettbewerb gibt jungen Menschen im Alter von 15 bis 18½ Jahren die Gelegenheit, über ihr Engagement und über die Projekte zu berichten, die sie zum Teil selbst entwickelt haben, oder in denen sie mitarbeiten. Bei der Bewertung im Wettbewerb spielen nicht die Projekte an sich dann die entscheidende Rolle, sondern der junge Mensch selbst,

seine Persönlichkeit, die Überzeugungskraft, mit der er das Projekt vorstellt, also sein Vermögen, Zuhörer in seinen Bann zu ziehen.

Ziel der Lions ist es, junge Menschen zu finden und zu fördern, die als „Botschafter“ nicht nur für ihre eigenen Projekte, sondern für ehrenamtliches Engagement allgemein in der Öffentlichkeit und in den Medien „werben“.

Jugendliche, die die Freude und persönliche Erfüllung, die mit dieser Tätigkeit verbunden sind, auch anderen vermitteln, die sie überzeugen und motivieren können, dort zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird – diese jungen Menschen möchten wir unterstützen. Bei ihren Projekten und bei der Öffentlichkeitsarbeit, indem wir unsere Verbindungen zu Presse und Medien nutzen oder aber auch vor Ort direkte Hilfe leisten.

Der Wettbewerb findet am **18. März 2016** in Kiel statt und wird anschließend im

Mai bundesweit und letztlich Ende Oktober europaweit durchgeführt. Kosten für Unterbringung und Fahrten der jugendlichen Teilnehmer tragen die Lions Clubs.

Wie kann man teilnehmen?

Ganz einfach - wer die Alterskriterien erfüllt, kann das Bewerbungs-Formular unter <http://tinyurl.com/zyweyyz> downloaden und an den Jugendbotschafter-Beauftragten schicken:

Stefan DAVID
Freesenberg 57
24161 Altenholz
Mobil: 0176-22275863
Mail: KJB@111n.de

Ende der Bewerbungsfrist ist der 1. März 2016.

8. Benefizkonzert in Schleswig

am 5. März um 19.30 Uhr
in der A.P.Möller Skolen
Info: erichsen@gmx.net

Weihnachten in Spanien – Freude für die Ohren und den Gaumen Weihnachtskonzert der Hamburger Lions und LEO Clubs

Was als „Ersatzactivity“ für den Hamburger Lions/LEO Weihnachtsmarkt begann, ist ein überaus erfolgreiches Projekt für alle Beteiligten geworden.

Im Dezember fand nun das dritte Konzert in der Jugendmusikschule in Hamburg statt: Unter dem Motto „Weihnachten in Spanien“ wurde gesungen, musiziert und vorgelesen. Dabei ging es teils flott, teils ruhig, aber auch feierlich zu. Anspruchsvolle Musik wurde leicht und gelöst zu Gehör gebracht, als ob es keinerlei Anstrengung bedurfte. Allen Akteuren konnte man die Freude anmerken und ansehen, mit der hier Musik gemacht wurde. Diese positive Stimmung wurde dann in den Lions/Leo- Weihnachtsmarkt getragen, der sich im Foyer der Musikschule befand. Hier konnten sich die Zuschauer mit Getränken, süßen oder herzhaften Speisen verwöhnen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen lassen.

Es ist der großartigen Zusammenarbeit zwischen der Jugendmusikschule – allen voran Leiter Arthur Cardell – und den Li-



Musizieren, Singen, Vorlesen – eine stimmungsvolle Veranstaltung

Foto: Nicola Clausen

ons und Leos (hier in vorderster Reihe LF Axel Gesing) zu verdanken, dass hier etwas ganz Wunderbares entstanden ist. 13 soziale Projekte und die Jugendmusikschule können mit einer finanziellen Unterstützung rechnen. 13 Hamburger Lions- und Leo-Clubs haben unter dem Motto „We serve“ Gutes getan, Freude bereitet, Spaß gehabt und miteinander Dinge bewegt –

mehr geht nicht! Alle freuen sich bereits auf das nächste Konzert im Dezember 2016 und wer weiß ... vielleicht hat der Weihnachtsmann ja schon eine Karte reserviert um dieses schöne Ereignis auf keinen Fall zu verpassen.

NICOLA CLAUSEN
LC HH BELLEVUE



3. Benefiz-Konzert des Lions Clubs Hamburg-Uhlenhorst

Zugunsten von Kinder helfen Kindern e.V.



7. April 2016

Gelehrtenschule des Johanneums
Maria-Louisen-Str. 114 | 22301 Hamburg
Einlass: 19 Uhr | Beginn: 20 Uhr



„Come fly with me“

präsentiert von Stefan Linker, Philip Lüsebrink und Michael Sattler
A tribute to Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr.

Ein Konzertabend mit Hits wie „The Lady is A Tramp“, „Fly Me To The Moon“, „Strangers In The Night“, „Buona Sera Signorina“ und viele bekannte Songs mehr ...

Eintrittspreis EUR 35,- | Im Eintrittspreis enthalten ist ein abwechslungsreiches Büffet sowie Prosecco, Weiß-/Rotwein und Softgetränke.

Kartenverkauf: Hauke KG, Tel. 040/284011-0/hauke@hauke.com
und www.facebook.com/lionsclubhamburguhlenhorst

INTERESSENGEMEINSCHAFT
ST. PAULI UND HAFENMEILE E.V.



GEMEINSAM FÜR ST. PAULI

www.igstpauli.de





vom fischmarkt bis zur hafencity

Ehemalige Governor des Distrikts 111N trafen sich in Kiel



Auf Einladung von DG elect Petra Hänert trafen sich ehemalige Governor und ihre Partner in Kiel: Wolfgang Stein, Klaus Baese, Hanne Krantz, Hans-Albert Schulz, Harald Dräger, Lutz Baastrup, Claus-Dieter Brandt, Klaus Noweck
Foto: privat

Eine schöne lionistische Tradition wurde am 8. Januar 2016 im Kieler Yachtclub gepflegt.

Acht Past-Distrikt-Governor kamen auf Einladung von DG elect Dr. Petra Hänert mit ihren Partner/inne/n zum geselligen Mittagessen zusammen. Es war ein wertvolles Treffen für den incoming Governor vom Lions Club Kiel-Oben, denn die verdienten Lions brachten vielfältige Erfahrungen aus ihren Jahren mit: Warum schließlich soll das Rad immer neu erfunden werden?

Wertvoll war das Zusammensein auch deshalb, weil hier über die von den PDG in ih-

rer Amtszeit angeschobenen Projekte und Aktivitäten diskutiert wurde, so zum Beispiel über das Projekt Paul, fest verknüpft mit PDG Wolfgang Stein, oder die Distriktjumelage mit Estland, eng verbunden mit Matti Klaar und seiner Frau Liis.

Nach den bewegenden Worten von PDG Harald Dräger zum Tod unseres estnisch Lionsfreundes Matti Klaar im Dezember 2015 gedachten die Anwesenden seiner mit einer Schweigeminute.

Viele der PDG sind sogar heute noch aktiv im Dienst: So Hanne Krantz als GMT (Global Membership Team), Klaus Baese

als Archivar, Claus-Dieter Brandt bei den Schulungen der Vizegovernor im Multidistrikt, Klaus Noweck als „interims“ – Zonenchairperson und last but not least, IPDG Lutz Baastrup. Er wurde am 16. Januar in Eisenach zum Governorratsvorsitzenden für das Lionsjahr 2016/2017 gewählt.

Das Angebot der bisherigen Governor, dem zukünftigen und seinem Team mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, nahm DG elect Petra Hänert sehr gerne an.

DR. PETRA HÄNERT

Nicola Clausen ist Melvin Jones Fellow



DG Lutz Baastrup ernannte im Mai Nicola Clausen zum Melvin Jones Fellow.

Foto: Gaby Bethge

Große Überraschung für großen Einsatz im LC Hamburg Bellevue: Nicola Clausen ist für ihre Verdienste zum Melvin Jones Fellow ernannt worden.

Auf einem Clubtreffen im Mai 2015 wurde im Rahmen des Besuches vom damaligen Distrikt Governor Lutz Baastrup der völligen ahnungslosen Lionsfreundin Nicola Clau-

sen die sonst allgegenwärtige Fotokamera aus der Hand genommen und gegen die Urkunde und eine Ehren-Tafel eingetauscht.

Nicola Clausen gehöre zu den Lions-Mitgliedern, die getreu dem Lions-Motto „We serve – wir dienen“ immer da sind, wenn Hilfe benötigt wird. Sie lebe den Gedanken von Lions nach innen und außen und habe immer auch eine Auge auf die Clubfreundinnen. Ob nun als Sekretärin, Präsidentin oder bei clubinternen und clubübergreifenden Aktivitäten, sei sie immer bereit, sich voll einzusetzen. Das betonte DG Lutz Baastrup in seiner Rede.

GABY BETHGE

In Gedanken an Estland und unseren Lionsfreund Matti Klaar

Am Morgen des 19. Dezember 2015 ist unser lieber Lionsfreund PDG Matti Klaar aus Estland nach schwerer Krankheit verstorben. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau PDG Liis Klaar, seiner Familie, den Lionsfreunden und Leos aus Estland.

Matti Klaar war Mitglied im Lions Club Tallin Vanalinn und dort Präsident 1999/2000 und 2008/2009. 2004 wurde er der Distriktgovernor im D120 Estland. Im Jahre 1989 wurde der erste Lions Club in Tallin gegründet, und kurz darauf begann die Freundschaft zwischen Estland und unserem Distrikt 111N. Professor PDG Elmar Sakkov aus Tartu und PDG Harald Dräger aus Flensburg waren maßgeblich an der Entstehung dieser Freundschaft beteiligt. Doch schon bald übernahm PDG Matti Klaar diese Aufgabe, den engen Kontakt zu unserem Distrikt aufrecht zu erhalten und auszubauen.

Viele Lionsfreunde und Leos aus unserem Distrikt erinnern sich an Distrikt-



versammlungen, die LF Matti Klaar mit seiner Ehefrau LF Liis Klaar bei uns im Norden besucht haben. In seinen zahlreichen, humorvollen, in fließendem Deutsch vorgetragenen Reden, hat er uns das Leben und die Activities seiner

Lionsfreunde nähergebracht. Seine Heimat bedeutete ihm viel, daher ist er auch nach längeren Aufenthalten in Schweden und der Schweiz nach Estland zurückgekehrt.

Bei unseren Besuchen in Estland durften wir die großartige Gastfreundschaft der estnischen Lions, besonders auch von Matti und Liis Klaar kennenlernen. Stets wurden wir von Ihnen mit einem kleinen, selbst gepflückten Blumenstrauß am Flughafen in Empfang genommen und während unseres Aufenthaltes liebevoll betreut.

Am 18. April 2015 hat er zum letzten Mal auf unserer DV in Buchholz gesprochen. Wir werden seine erheiternden, launigen Wortbeiträge und seine besondere Fürsprache für die gegenseitige Jumelage vermissen.

PDG HARALD DRÄGER
PDG HANNE KRANTZ
PDG KLAUS BAESE

Wussten Sie schon? Informationen für Lions

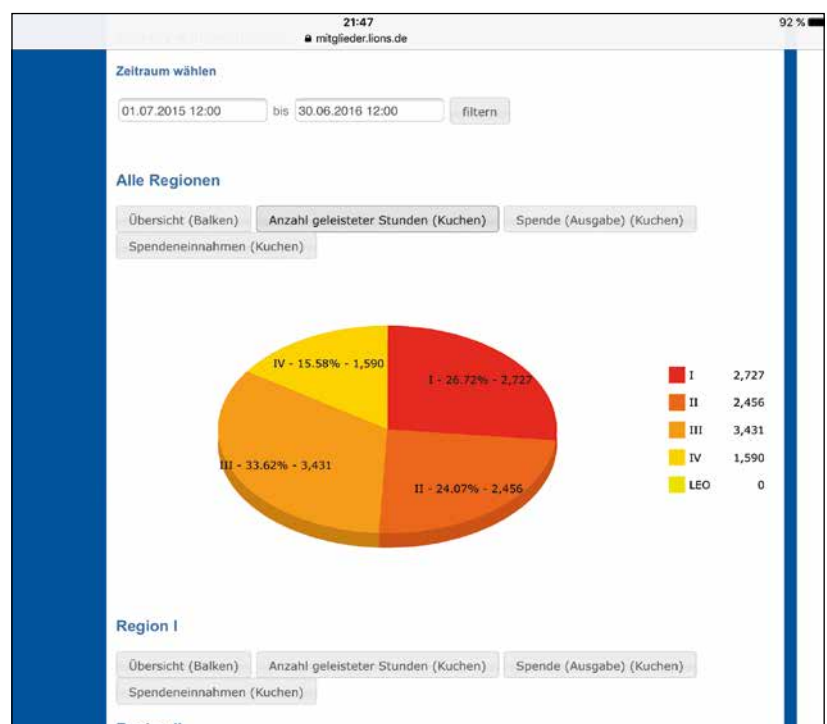
Activity-Auswertungen des Distrikts

Wussten Sie, dass seit dem 1. Juli 2015 statistisch gesehen jedes Lions-Mitglied unseres Distrikts 2,7 Stunden in eine Activity investiert hat? Das sind durchschnittlich 94 Arbeitsstunden je Club.

Denkt man an die vielen Activitys, über die im Lions Nord zu lesen ist, kann man es gar nicht glauben. Tatsächlich entspricht es nicht der Wirklichkeit, sondern ist das Ergebnis der durch die Beauftragten für die Activityberichte in der Mitgliederverwaltung erfassten Daten.

Weil 69 der 108 Clubs keine Arbeitsstunden melden, wurden die 10.204 Stunden von 39 Clubs erbracht, also eigentlich 262 Stunden pro Club. Spendenausgaben im 1. Halbjahr 2015/2016 wurden von 40 Clubs erfasst. Unser Distrikt zeigt daher nur einen Teil von dem, was seine Clubs im Jahr leisten.

ANJA HOLTGREVE
KABINETT-SEKRETÄRIN



Baltic Sea Lions Projekte

Bereits im September des letzten Jahres trafen sich die Delegierten der Baltic Sea Lions Distrikte in Stockholm und besprachen alte und neue Kooperationsprojekte.

Mona Neppenstroem berichtete über das in Schweden sehr erfolgreiche Projekt zum Schutz von Wasser und über den Erhalt von Trinkwasser. Die Finnen wiesen auf die erheblichen Probleme hin, die bei Hilfstransporten nach Russland – aufgrund der neuen politischen Lage – auftreten. So war Russland auch nicht vertreten.

IPDG Sanna Siissalo aus Finnland überreichte ihren DG-Banner an IPDG Lutz Baastrup (li) und Vize-Governor Ragnar Loivukene (Estland). Der neue Delegierte aus Polen, Wojciech Dmochowski, warb sodann für zwei polnische Projekte, die hier kurz vorgestellt werden:

1. Ein Garten für ein Kinderheim in Danzig für Kinder mit Behinderungen

Der polnische Staat ist zuständig für die Ausstattung von Kinderheimen, aber nicht für die Ausgestaltung des Außengeländes. Das hat zur Folge, dass das Heim innen gut ausgestattet ist und außen nichts passiert. Kinder wollen aber raus und spielen. Hier kommen unsere polnischen Lions und haben ein großartiges Projekt aufgelegt für die vollständige Umgestaltung des Heimgeländes mit Spielgeräten, Blumen und Pflanzen für die betroffenen Heimkinder mit Behinderungen.

Weitere Informationen auf balticsealions.org und direkt beim Club: Lions Club Gedania Gda sk, ul. Sieroca 3, 80839 Gda sk / Poland www.gedania.lions.org.pl mail: lcgdanskgedania@lions.org.pl Project leader: Mr. Marian Siekowski

2. Ausbildung von Hunden als Helfer für Menschen mit Behinderungen

DOGIQ ist eine polnische Stiftung, die Hunde als Helfer für Menschen mit Behinderungen trainiert. Die Lions aus Polen unterstützen die Stiftung finanziell, um möglichst viele Hunde ausbilden zu lassen. Eine solche Hundeausbildung dauert zwei Jahre und bringt Betroffenen für viele Jahre ein völlig neues Lebensgefühl und Selbstständigkeit.



Finnische DG-Banner als Zeichen der Freundschaft

Fotos: privat



Bitte schauen Sie sich einmal den Film dazu an: www.balticsealions.org – unter Activities. Spenden sind jederzeit willkommen.

Contact: Lions Club Gdynia (District 121 Poland).
TEL: +48 509 134 800
LION: WOJCIECH DMOCHOWSKI
komisjabalticsealions@lions.org.pl

Für weitere Informationen:
www.balticsealions.org oder
e-mail an lutz.baastrup@111n.de

LUTZ BAASTRUP



Gut ausgebildet, werden Hunde zu treuen Helfern

WE SERVE – AUCH MUSIKALISCH

Seit 15 Jahren gibt es ein einzigartiges Lions Projekt in Deutschland: Sechs Lions Clubs aus den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg schließen sich zusammen, um mit einer Zoneveranstaltung für den guten Zweck Gelder zu sammeln.

Unter dem Motto: „We serve – auch musikalisch“ haben die Lions auch im Jahr 2015 einen stattlichen Erlös an drei wohl-tätige Organisationen weitergeben können. Satt 9.000 Euro kamen so im vergange-nen Jahr zusammen – rund 150.000 Euro sind es in den 15 Jahren, in denen diese musikalische Veranstaltung bisher statt-fand.

Das jährliche Konzert im ehrwürdigen Ratzeburger Dom ist bereits Kult und ein Muß für alle Liebhaber der klassischen Musik, wie sie das Ahrensburger Kammerorchester unter der Leitung von Prof. Frank Löhrl spielte. Der im Jahr 2015 eingespielte Betrag von 9.000 Euro kam zu je einem Drittel dem Verein zur Betreuung schwerst-erkrankter und behinderter Kinder aus Büchen zugute, wie auch den Ratzeburger



Der Ratzeburger Dom im Herbst

Foto: privat

Dommusiken und dem Freundeskreis für Flüchtlinge Ahrensburg. Der Initiator dieser gemeinsamen Zoneveranstaltung, Michael Ebert, freut sich, dass seit 15 Jahren zuverlässige Sponsoren im Vorwege bei den Druck- und Werbungskosten Unterstützung leisten.

Ein Termin für das Jahr 2016 wurde auch bereits gefunden: Es ist der 18. September, dann heißt es wieder: „We serve – auch musikalisch!“

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM



 **YAMAHA**

Digital was
never more
natural

Die Yamaha TransAcoustic Technologie eröffnet Ihnen ungeahnte kreative Möglichkeiten und definiert völlig neu, wozu ein akustisches Piano heutzutage in der Lage ist. Speziell entwickelte Wandler lassen digitale Klänge verschiedenster Instrumente - wie den Konzertflügel CFX, Orgel, Streicher oder E-Piano - über den Resonanzboden erklingen. Sie brauchen keine Lautsprecher oder Kopfhörer, der Klang entsteht ganz natürlich im akustischen Herzen des Instruments, dem Resonanzboden.

Ob digitale Tonerzeugung, akustischer Klang – oder die Vereinigung von beidem, mit TransAcoustic umgeben die natürlichen Resonanzen des Pianos den Zuhörer mit einem unvergleichlich lebendigen Ton. Die TransAcoustic Technologie ist erhältlich für ausgewählte Klavier- und Flügelmodelle. Entdecken Sie Yamaha TransAcoustic auf de.yamaha.com/transacoustic



[facebook.com / YamahaPianosOfficial](https://facebook.com/YamahaPianosOfficial)



Follow us on Twitter / YamahaPianosEU

TransAcoustic



LIONS CLUB HAMBURG ELBPHILHARMONIE



Save the Date

zur

CHARITY LOUNGE

im Rahmen des Hamburger Hafengeburtstages



Sie ist mittlerweile eine echte Institution im Penthouse Elb-Panorama. Verbringen Sie einen herrlichen Sonntagnachmittag gemeinsam mit Freunden.

Neben interessanten Begegnungen und Gesprächen können Sie sich auf die legendäre Auslaufparade des Hamburger Hafengeburtstages und erstklassige Snacks freuen. Es werden bei einer Auktion auch wieder attraktive Preise zu ersteigern sein und für ein begleitendes Kinderprogramm ist gesorgt.

8. Mai 2016
im Atlantic Haus,
Hamburg

Region 1

DG Constanze Leißling
E-Mail: constanze.leissling@111n.de

Zone I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Tina Vögele-Leven
E-Mail: zch11@111n.de

Zone II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Buchholz-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, LC Buchholzer Löwen

Zone-Chairperson: Rainer Donath
E-Mail: zch12@111n.de

Zone III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hohen-eichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Thomas Guse
E-Mail: zch13@111n.de

Zone IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klövensteen, LC Hamburg-Moorweide, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson: Hauke Harders
E-Mail: zch14@111n.de

Blankeneser Löwen starten hoch motiviert ins Neue Jahr



Beim Verlosen des 1. Preises: Dr. Norbert Kruhme, TV-Moderatorin und Losfee Annika de Buhr, MS Europa-Vertreter Carsten Sührung und Klaus Schümann (v.li.)
Foto: Beate Zoellner

Beim traditionellen Blankeneser Neujahrsempfang im Nobelhotel Louis C. Jacob zeigt der LC Hamburg-Blankenese jährlich deutlich aktive Präsenz.

Den rund 900 geladenen Gästen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft bieten die Mitglieder Lose zum Preis von 25 Euro an. Zu gewinnen gibt es lediglich fünf Preise, die aber haben es in sich: So winkte eine 15.000 Euro teure MS Europa2-Kreuzfahrt wie auch ein Flug im A320 – im Flugsimulator.

Hochkarätige Politprominenz ist auf dem „politischen Aschermittwoch des Nordens“ immer vertreten. Und dabei geht es stets quer durch alle Fraktionen (2015 waren zum Beispiel dabei: Wolfgang Bosbach,

Dr. Anton Hofreiter, Katja Suding und Olaf Scholz). Hochkarätig sind auch die übrigen Gäste, vertreten durch Wirtschaftsgrößen und kreative Persönlichkeiten.

Veranstalter ist ein Mitglied des Clubs, dem die Integration der Lions eine Selbstverständlichkeit ist. Mit weit über 25.000 Euro Einnahmen an einem Abend beweist der Club Fantasie und Engagement. Mit „umsatzträchtigen“ Veranstaltungen dieser Couleur sind die Blankeneser mehrfach im Jahr aktiv. Bei einem Kassensturz konnte der Club erst Ende 2015 eine akquirierte Gesamtsumme von über einer Millionen Euro seit seiner Gründung im Jahr 1998 verbuchen.

KLAUS SCHÜMANN
LC HAMBURG-BLANKENESE

Medal of Merit für Hans-Dietrich Hansen

Über drei Jahrzehnte prüfte der ehemalige Leiter der Revision der HypoVereinsbank die Jahresabschlüsse der Förderungsgesellschaft der Hamburger Lions Clubs e.V. und begleitete mit Rat und Tat hilfreich die finanzielle gemeinnützige Arbeit dieser Lions-Organisation. Als Dank und Anerkennung wurde ihm dafür die höchste Auszeichnung für einen Nicht-LION von DG Constanze Leißling verliehen. Musikalisch eingestimmt von dem Tenor Wolfgang Rauch und begleitet von Anna Kravtsova (Hamburgische Staatsoper) würdigten die Präsidenten Ingo Heeschen und Rolf Schoras auf dem Neujahrsempfang des LC Hamburg Elbphilharmonie die ehrenamtliche Arbeit von Hans-Dietrich Hansen. Neuer Vorstandssprecher der Förderungsgesellschaft, die heute nur noch für den LC Hamburg Elbphilharmonie zuständig ist, wurde jetzt Paul Hagendorff.



INGO HEESCHEN, LC HAMBURG ELBPILHARMONIE Foto: privat

1. April im Augustinum Hamburg

„Trio con brio“ Benefiz-Konzert
Einlass ab 17.30 Uhr
www.lc-ms-deutschland.de



LIONS and FRIENDS beim Weihnachtstalk

Lions and friends waren zu Gast beim Weihnachtstalk des LC Hamburg Elbphilharmonie in der Hanse Lounge. Präsident Rolf Schoras spielte den Nikolaus und überreichte den Gästen als Willkommensgruß ein kleines Überraschungspäckchen.

Was war?

Für das Projekt Fördern und Wohnen der Familienwohngruppe Wendenstraße in Hamburg und die Unterstützung der Familie Gholami aus Syrien (die LF Björn Röhlich temporär bei sich zuhause aufgenommen hatte) wurden über 10.000,- Euro gespendet.

Was ist geplant?

Gemeinsam mit vielen anderen Lions Clubs soll im Jahr 2017 ein großes Benefizkonzert in der Elbphilharmonie organisiert werden. Schon davor ist ein Event auf der Plaza der Elbphilharmonie geplant.

Und in Panama?

LF Paul Hagendorff – neuer Vorstandssprecher der Förderungsgesellschaft Elb-



Voll guter Pläne: Präsident Rolf Schoras, Vize Governor Edmund Krug (vorne) Paul Hagendorff und Gründungspräsident Ingo Heeschen (hinten, jeweils v. li.) Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

philharmonie – arbeitet an einer Kooperation mit Cacao Invest in Panama für den Aufbau von Kakaowäldern.

Das Ziel dabei ist seit 1995: das neue Aufforsten eines Waldes und damit verbunden der Kakaoanbau. Das Motto heißt: Jedem seinen "Chocolate Tree"



Weihnachten für Familie Gholami aus Syrien Foto: privat

für den Schutz der Natur. Gleichzeitig können so die Lebensperspektiven der heimischen Bevölkerung verbessert werden. Eine baldige Reise nach Panama ist geplant – Transparenz in der Sache ist wichtig.

Großartig: Zu Weihnachten gab es bereits feinste Schokolade aus dem eigenen Wald.

INGO HEESCHEN
LC HAMBURG
ELBPHILHARMONIE

... bis zur letzten Minute

Während die Familien bereits die Weihnachtsbäume schmückten, zapfte der harte Kern der Billetaler Lions am Heiligabend bis zur letzten Minute Punsch und Glühwein für den guten Zweck.

Und dieses Engagement wurde gewürdigt. Sogar Governor Constanze Leißling kam zur Unterstützung vorbei. Aber vor allem kamen zahlreiche „Späteinkäufer“ und Freunde der Lions-Aktion zum Bergedorfer Markt und trugen zu einem neuen Spendenrekord bei.

Mit stolzen 1.617,73 Euro erzielte der LC Hamburg-Billetal bei mildem Frühlingwetter das bisher höchste Glühweinergebnis. Dieser Erlös geht zu 100 Prozent an das Möllner Don Bosco-Haus, eine Einrichtung für schwerst mehrfach behinderte junge Menschen, an eine Einrichtung, die schon seit vielen Jahren von den Lions unterstützt wird.

Standorganisator Dr. Jürgen Bowien: „Dieses Ergebnis ist einmalig! Hundert Liter



Bei einer der seltenen Verschnaufpausen: Dr. Wolfgang Seebach, Dr. Jürgen Bowien und Michael Merks vom Verkaufsteam (v.li.) Foto: Christina Göhrl

haben wir verkauft. Ein herzliches Dankeschön den vielen Unterstützern, den Spendern und natürlich unserem Verkaufsteam!“

HANS-PETER BUSCH, PR
LC HAMBURG-BILLETAL

Wirtschaftssenator a.D. Gunnar Uldall – zu Gast im LC Hamburg-Airport



Inmitten einer regen Diskussionsrunde: Gunnar Uldall (li) und Hans-Georg Sasse Foto: Dr. Roggenkamp

Im Rahmen seiner Vortragsveranstaltungen hatte der Lions Club Hamburg-Airport – zusammen mit dem LC HH-Leuchtturm – zum 24. November 2015 ins Hamburger Airport-Hotel eingeladen.

Neben den Clubfreunden konnten weitere Gäste aus diversen anderen Clubs aus Hamburg und Umgebung begrüßt werden. Wirtschaftssenator a.D. Gunnar Uldall hat nach seiner politischen Karriere seine langjährige Erfahrung und sein umfangreiches

Wissen – seit Mitte 2015 als neuer Landesvorsitzender des Wirtschaftsrates der CDU e.V. Hamburg – eingebracht.

In seinem informativen Referat nahm er zu vielen Hamburger wirtschaftspolitischen Themen Stellung. Er zeigte auf, in welche Richtung Hamburg sich weiterentwickeln muß, um den zukünftigen Anforderungen – ganz besonders auch als Logistikmetropole Nordeuropas – gerecht zu werden. Bei der dringend notwendigen Elbvertie-

fung muß es unbedingt weitergehen, sagte Gunnar Uldall.

Das Thema „Olympiade in Hamburg“ wurde ebenfalls behandelt – leider bereits wenige Tage nach seinem Vortrag bereits Makulatur. Eine rege Diskussionsrunde beendete einen höchst informativen Abend.

HANS-GEORG SASSE
PRÄSIDENT DES
LC HAMBURG-AIRPORT

29. April 2016, 12.00 Uhr

21. Wohltätigkeits-Golfturnier im Golfclub Gut Kaden in Alveslohe
Lions Club Alveslohe

Möchten Sie in „Lions Nord“ inserieren?

Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten.

Der LC Hamburg-Uhlenhorst spielte Bridge für benachteiligte Jugendliche.

Im September 2015 fand unser 3. Benefiz-Bridge-Turnier statt. PP Marietta Daum begrüßte die Teilnehmer mit einem Glas Prosecco, der wie auch das Kuchenbuffet für das anschließende Kaffeetrinken von Clubmitgliedern gespendet worden war.

Danach begann unter professioneller Leitung und bei bester Stimmung der Wettkampf. Drei Siegerpaare konnten feine Preise entgegennehmen und versprochen, – wie alle anderen Teilnehmer – im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Mit dem Erlös konnten wir den Wunsch der Leitung der Erstversorgungseinrichtung Lerchenfeld für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge im Alter von 14 bis 18 Jahren erfüllen: Es gab kein Geld sondern zwei Fußball-Tischkicker. Bei der Besichtigung und Übergabe im November bedankten sich die Jugendlichen mit dem selbstgemalten Plakat.

JUTTA HINRICHS
LC HAMBURG-UHLENHORST



Junge Flüchtlinge bedanken sich für ihren Tischkicker

Foto: Jutta Hinrichs

Am 7. Mai gibt es den 14. Hafentball

Elbkuppelhotel Hafen Hamburg, Einlass 18.30, Info und Anmeldung unter hafenball@lc-ms-deutschland.de

Das 4. Hamburger Entenrennen bringt einen Erlös von 50.000 Euro

Auch in diesem Jahr ist es den Hamburger Lions und LEOs geglückt, das ambitionierte Ziel zu erreichen und die stattliche Summe von 50.000 Euro zu spenden.

Die Einnahmen des vierten Hamburger Entenrennens im Spätsommer 2015 gingen an den Verein „Hamburg macht Kinder gesund“. Gedacht ist die Spende als Anschubfinanzierung des Kinderschutz-Projekts des Altonaer Kinderkrankenhauses und zur Finanzierung eines Forschungsprojektes bezüglich Wilms-Tumoren der Niere im UKE. Im Altonaer



Foto: Nicola Clausen

Kinderkrankenhauses werden jährlich mehr als 60.000 Kinder medizinisch betreut.

Darunter befinden sich immer wieder Kinder, die in gefährdenden Lebenssitua-

tionen aufwachsen, dabei Misshandlung, Vernachlässigung oder sexuelle Gewalt erleiden. Ziel der Kinderschutzgruppe ist es, solche gefährdenden Lebenssituationen von Kindern zuverlässig zu erkennen, für den Schutz der Kinder erforderliche Hilfen einzuleiten und bei Bedarf auch ihre Familien zu unterstützen. Diese Kinderschutzgruppe wird durch den Großteil der Spendensumme entscheidend unterstützt.

Ein weiterer Teil des Geldes wird für die Programmierung einer Datenbank verwendet, die statistische Erkenntnisse zu Wilms Tumoren, Nierenkrebs bei Kindern, liefern wird.

NICOLA CLAUSEN
LC HH-BELLEVUE

33. Benefiz-Konzert am 6. März

Flensburg, Deutsches Haus, 19.30 Uhr, LC Flensburg Schiffbrücke
info unter: guellstorff@t-online.de

Kleine Zeremonie mit Geigenmusik und landestypischen Speisen



Gesamtbild mit Rektorin Frau Wohlers, LF Jan F. Timme und P Rolf Schoras (v.l.) sowie Lehrern und Elternvertretern

Foto: privat

Die Stadtteilschule (STS) Poppenbüttel in Hamburg hat mehrere Klassen beheimatet, deren Schüler in den deutschen Schullalltag integriert werden sollen.

Von Alphabetisierungsklassen bis hin zu Klassen, in denen die Schüler auf die Teilnahme am regulären Unterricht vorbereitet werden sollen, widmet sich das Team um Rektorin Dorothee Wohlers intensiv der Integration vieler Flüchtlingskinder. An der STS Poppenbüttel werden auch die Flüchtlingskinder aus der Hamburger Region unterrichtet, Kinder, die ohne Eltern nach Deutschland gekommen sind und über ganz Hamburg verteilt, in Wohngruppen leben.

Diese zusätzliche Aufgabe verlangt den Mitarbeitern und freiwilligen Helfern eine Menge ab. Zusätzlich müssen Anschaffungen getätigt werden, um dem Unterricht mit Hilfe einer „Lernwerkstatt“ einen qualitativ ausreichenden Rahmen geben zu können.

Im Rahmen der Zeremonie haben sich alle Kinder vorgestellt und in Ihrer Landessprache bedankt. Viele der Jungen und Mädchen hatten – teilweise unterstützt durch Ihre Eltern – landestypische Speisen vorbereitet und für ein gemeinsames Buffet zur Verfügung gestellt. Die Darbietungen auf der Geige eines Jungen gaben der

Veranstaltung zusätzlich einen festlichen Rahmen.

Der Lions Club Hamburg Elbphilharmonie, vertreten durch Präsident Rolf Schoras und Jan F. Timme, übergab am 26. November 2015 im Rahmen dieser festlichen und von den Kindern organisierten Zeremonie einen Scheck in Höhe von 7.615 Euro, um das Projekt „Lernwerkstatt“ zu unterstützen.

INGO HEESCHEN
LC HAMBURG ELBPILHARMONIE

Mit Brahms und Schumann durch die Nacht



Das Haydn-Orchester aus Hamburg faszinierte mit meisterhaftem Spiel. Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Ende November 2015 gab es in Rendsburg ein großartiges Musikerlebnis: Die beiden Lions Clubs Rendsburg und Rendsburg-Königsthor hatten zu einem Benefizkonzert in die Christkirche eingeladen.

Der Erfolg des Abends kann nicht nur an der guten Akustik dieses Gotteshauses gelegen haben. Schließlich kam kein geringeres als das Haydn-Orchester mit rund 50 Instrumentalisten aus Hamburg angereist. Dieses Orchester – unter der Leitung von Rida Murtada – musizierte mit einer so

gelungenen Mischung aus meisterlichem Können und eigener Freude, dass es ein großer Genuss war, ihnen zuzuhören. Pianistin Christiane Behn spielte das Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur, op. 83 von Johannes Brahms. In kongenialem Zusammenspiel stellten Pianistin, Orchester und Dirigent die hohe Qualität ihres Könnens unter Beweis. Doch damit nicht genug. Es schloss sich die Sinfonie Nr.4 d-moll, op. 120 – von Robert Schumann an. Und weil das begeisterte Publikum mit Applaudieren und begeisterten Bravo-Rufen gar nicht

Region 2

VG Dr. Petra Hänert
E-Mail: petra.haenert@111n.de

Zone I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Hans-Peter Johannsen
E-Mail: zch21@111n.de

Zone II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Tiersch
E-Mail: zch22@111n.de

Zone III

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Dr. med. dent. Martin Frank
E-Mail: zch23@111n.de

zur Ruhe kam, spendierte das Hamburger Haydn-Orchester mit Brahms' 5. ungarischem Tanz noch einen funkelnden Abschluss. Der Erlös des Abends ist für die Jugendarbeit in den Rendsburger Kirchengemeinden gedacht.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR

Kirchen-Konzert mit dem Gospelchor aus Pahlen

Wieder – und nun schon zum achten Mal – war es dem Lions Club Nortorf gelungen, den Gospelchor aus Pahlen für ein Benefizkonzert in der Nortorfer St.-Martin-Kirche zu gewinnen.

In diesem Jahr fand die Veranstaltung schon am 8. November statt, das heißt: Es wurden diesmal keine Weihnachtslieder gesungen. „Gospel pur“ war das Motto des Chores, dessen Sänger mit viel Freude, Spaß und natürlich Können die Zuhörer in ihren Bann zogen. Unter der Leitung des bekannten Dirigenten und ehemaligen Chefs der legendären „Soulful Dynamics“, Andy Anderson, hat der Chor es geschafft, sich ein breites Repertoire aus bekannten, ganz neuen oder auch selbst komponierten Songs zu erarbeiten. Der Chor überzeugte durch seine Musikalität. Schnell sprang der Funke der Begeisterung auf das Publikum über, so dass einzelne Solisten mit Standing Ovationen bedacht wurden. Begleitet wurde der Chor von Rudolf Hinrichs (Keyboard/Klavier) und dem Gitaristen Olaf Naujocks. Die Moderation übernahm in bekannt



Der Chor mit Klaus Struve (li) und Andy Anderson

Foto: Dr. Rudolf Blitz

nachdenklicher oder humorvoller Art Pastor Klaus Struve, der das Publikum auch aufforderte mitzusingen und im Rhythmus mit zu klatschen. In seiner launigen Begrüßungsrede bedankte sich Clubpräsident Otto Thun bei dem Kirchenvorstand dafür, dass die Kirche benutzt werden konnte. Er dankte auch den Helfern des LC Nortorf für die umfangreichen Vorbereitungen, insbesondere dem Sekretär Kurt Klöpfer. Der Überschuss von rund 4000 Euro wird als Spende anteilig jeweils der Kirchen-

gemeinde St. Martin, den gehörlosen Jugendlichen in Schleswig-Holstein (Wilde Wikinger) sowie dem Weihnachtshilfswerk der Stadt Nortorf übergeben. Nach einem gemütlichen Abendessen und netten Gesprächen unter den Chor- und Lionsmitgliedern im Markushaus verabschiedete sich der Chor mit dem Versprechen, auch im nächsten Jahr wiederzukommen.

DR. RUDOLF BLITZ
LC NORTORF

19.629,72 Euro – Rekorderlös beim 6. Rendsburger Entenrennen

Dank einer Eigeninitiative von LF Eberhard Goll richtet der LC Rendsburg-Königsthor 2010 das erste Entenrennen aus. Ich kann mich noch an seinen Telefonanruf erinnern: „Hast Du morgen am Samstag Zeit, Rennenten in Rendsburg zu verkaufen?“ Wie bitte?

Dank einer großzügigen Spende der Stadtwerke Rendsburg können wir gleich beim ersten Mal mit 2.500 verkauften Rennenten einen Reinerlös von rund 10.000,- Euro erzielen. Im Rahmen des Rendsburger Herbstes 2015 startet dann schon das sechste Rendsburger Eiderentenrennen im Obereiderhafen. Über 2.000 Schaulustige stehen an der Kaimauer im Eiderhafen und verfolgen, moderiert von LF Jörg-Peter Böhrnsen, gespannt das Wettrennen der diesmal 3.575 verkauften Gummienten. Inzwischen richten die beiden Lions Clubs Rendsburg und Rendsburg-Königsthor das Entenrennen gemeinsam aus. So werden die Aufgaben auf viele Lionsfreunde verteilt, auch



Gemeinsam bei der Preisvergabe: Hans Jürgen Kalder (Präsident LC RD), Christine Söffge (Vorsitzende Förderverein Hospiz Rendsburg e.V.), Ente, dargestellt durch Helge Spehr (Geschäftsführer Stadtwerke RD), Inge Schade (Vorsitzende Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Ortsverband RD), Michael Brandt (Präsident LC RD-Königsthor), Petra Fischer (Kreisverkehrswacht RD e.V.), Michael Baarth (stellvertretender Kreisjugendfeuerwahrwart), Ute Delfs (Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Ortsverband RD), Thorsten Weber (Kreisjugendfeuerwahrwart), Ulrike Dobslaw (Stadtwerke Rendsburg) (v.li.)
Foto: privat

wenn es fast immer die gleichen Schultern sind. Der Reinerlös vom August 2015 – in Höhe von 19.629,72 Euro – geht diesmal an: den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst, die Kreisjugendfeuerwehr, den Kinderhilfsfond des Roten Kreuzes und die Kreisverkehrswacht – alle in Rendsburg. Seit dem ersten Entenrennen im Jahr 2010

konnten inzwischen über 96.000,- Euro eingenommen und an gemeinnützige Einrichtungen verteilt werden. Wir geben unsere Erfahrungen gerne an andere LCs weiter.

MICHAEL BRANDT, PRÄSIDENT
LC RENDSBURG-KÖNIGSTHOR
ACTIVITY-LEITUNG „ENTENRENNEN“

Ein erstes Weihnachts-Concerto in Angeln

Spätestens als das „O du fröhliche“ angestimmt wurde, sich die Menschen in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche von ihren Plätzen erhoben und mit einstimmen, kam Gänsehautstimmung auf.

Das Experiment des LC Angeln, mit einem Weihnachts-Concerto für die Lions-Ziele zu werben, wurde ein großer Erfolg. Mit dem Reinerlös von über 4.000 Euro unterstützt der Lions Club die Aktion Schutzengel in der Region sowie die Söruper Tafel. Weitere 600 Euro gehen an den Orgelbauverein Grundhof und an eine Flüchtlingshilfe für die Finanzierung von Deutschkursen. Präsident Fried Martens freut sich: „Die Veranstaltung hat sehr viele Menschen in unserem Kreisgebiet angesprochen und verhilft uns zu einem noch größeren Bekanntheitsgrad.“



Über 150 Sänger und Musiker gestalteten die zwei Weihnachts-Concertos des LC Angeln.
Foto: Henning Rasche

Es war eine Premieren-Veranstaltung mit einem neuen Konzept: Der renommierte Saxofonist Richard Wester und Chorleiter Ronald Balg musizierten gemeinsam mit dem Männerchor, dem Kinderchor des Grundhofer Gesangsvereins und mit dem Chor Tonart-Grundhof. Weit über 150 Sänger und Instrumentalisten standen auf der Bühne. Was für ein Klangerlebnis! Gleich zweimal war dieses Concerto zu erleben: in

der St. Marienkirche Grundhof und in St. Marien Sörup.

Das Programm spannte einen Bogen von ernster bis zu unterhaltender Musik, von Elektro-Klassik bis Kinderchor, von Saxofon-Bearbeitungen bekannter Chorwerke mit den stimmengewaltigen Chören bis zu Westers Originalmelodien in einer Bandbesetzung. Unterstützt wurden Chöre und

Solisten durch die Instrumentalisten Fabian Ahrens (Cello) und Wolfgang Stute (Gitarre).

Nach diesem Erfolg planen der LC Angeln und die Musiker eine Fortsetzung des Weihnachts-Concertos in diesem Jahr.

THOMAS LANGE
LC ANGELN

Eine Erfolgsgeschichte – der Husumer Adventskalender Nr. 10

Ein Riesenerfolg für das Gemeinschaftsprojekt von LC Husum-Goesharde und LC Husum-Uthlande: Der gemeinsame Adventskalender mit Gewinnchancen – traditionsgemäß mit einem Motiv eines norddeutschen Realisten – schlug alle Rekorde.

Im Jahr 2015 hatte Thomas Freund aus Friedrichstadt ein Landschaftsbild mit einem Motiv von Eiderstedt zur Verfügung gestellt.

Mittlerweile gehört unser Kalender für viele Husumer und Nordfriesen zur Vorweihnachtszeit. Mit Mut zum Risiko erhöhten wir die Auflage um mehr als zwanzig Prozent auf 4.300 Stück. Auch konnten wir noch mehr Sponsoren gewinnen. Wie in den Vorjahren war fast jeder 35. Kalender ein Gewinnkalender. Das Besondere zum Schluss: Bereits am 13. November waren die für den freien Verkauf vorgesehenen Kalender aus-



Husumer Lions beim Kalenderverkauf, hier Elisabeth Harder und Heiner Schmidt-Durdaut
Foto: Angelika Schmidt-Durdaut

verkauft. Nur in einigen Verkaufsstellen gab es noch Restexemplare. Mit Beginn der Adventszeit waren schließlich keine Adventskalender mehr zu haben.

Eine wahrhaft stolze Bilanz, denn nach Abzug aller Kosten bleiben so mehr als 18.000

Euro übrig. Sie kommen – wie der Verwendungszweck es vorsieht – bedürftigen Menschen in Husum und Nordfriesland zugute.

Die Mitglieder beider Clubs freuen sich sehr darüber, dass ihr Projekt so großen Anklang gefunden hat. Sie danken den Sponsoren und allen, die den Kalender auch auf andere Weise unterstützt und beim Verkauf geholfen haben. Nicht zuletzt gilt der Dank allen Menschen, die durch den Erwerb der Kalender zum neuen Erfolg in der jünst vergangenen Vorweihnachtszeit beigetragen haben.

Das macht Mut, sich einer neuen Herausforderung zu stellen, dem Kalender Nr. 11!

FRIGGA KAMPE
LC HUSUM-UTHLANDE

HEINER SCHMIDT-DURDAUT
LC HUSUM GOESHARDE

Husum Diary: Watt so los war hinterm Deich

21.10.: Ein gutes Dutzend Kids unserer Aktion FerienFreude besucht die Husumer Polizei. Einfach spannend: Handschellen anlegen, Pistole gucken, einsperren lassen und zum Schluss mit Tatütata im Polizei-Auto fahren.

8.11.: „Husum leuchtet“ ist der Laternenlauf, den die drei Husumer LCs gemeinsam organisieren. Mit dem Bürgermeister als Punsch-Verkäufer, mit zwei Spielmannszügen und zwei Akkordeonspielern. Das alles ist wieder so attraktiv, dass 1500 Kinder/Eltern/Großeltern begeistert mitmachen. Die Erlöse der Aktion gingen als Spende an die Husumer Tafel.

28.11.: Advent im Schloss, wie immer im Rittersaal, diesmal von LF Kalle Klinge und seiner Sonja dekoriert. Natürlich Musik, aber erstmalig auch eine adventliche Lesung. Profisprecher Wolfgang Berger interpretiert viel Überraschendes, Besinnliches, Unterhaltames von Storm bis Lorient. Und danach Kulinarisches im Fortuna-Saal.

17.12.: Adventliches Treffen im Heim der Sonnenschein-Kinder. Mit Bescherung: Ein Husumer Fitness-Studio hatte einen Wunschbaum geschmückt, an dem auch

„unsere“ Kids Wunschkärtchen aufhängen konnten. Vom Sitzsack bis zum Pipimax-Hund ging mancher Wunsch in Erfüllung.

22.12.: Und noch eine Freude bei der FerienFreude. Kinder und ihre Eltern sind

eingeladen, am Nachmittag im Kino einen Film ihrer Wahl zu sehen. Außer der Eintrittskarte gibt es Schokoladen-Weihnachtsmänner, die unsere Freunde vom LC Husum gespendet hatten.



Husum leuchtet!

Foto: Müllerchen, „Husumer Nachrichten“, shz

Operation Friendship – Eine besondere Art der Freundschaft

Operation Friendship ist ein Programm, das von den Lions aus Victoria, ein Bundesstaat im Südosten Australiens, ins Leben gerufen wurde, um den Austausch und die Freundschaft zu Lions aus anderen Ländern aufzubauen und zu pflegen.

Dazu laden sie jedes Jahr einen Lion irgendwo aus der Welt für drei bis vier Wochen zu sich in den Lions-Distrikt 201 V2 ein.

Im Herbst 2015 wurde LF Jo Agnes Hauck vom LC Flensburg-Alexandra zusammen mit ihrem Ehemann ausgewählt. Gemeinsam machten sie sich auf die Reise nach Australien. Dort wohnten sie jeweils für mehrere Tage an verschiedenen Orten bei Lionsfreunden zu Hause. Jeden Tag wurden die beiden von einem anderen Lions-Mitglied für eine Unternehmung abgeholt. So lernten sie Land und Leute auf eine Art näher kennen, wie es ihnen als Touristen nicht möglich gewesen wäre.

Bei ihrer Teilnahme an verschiedenen Lions-Veranstaltungen hatten sie Gelegenheit, das australische Leben als Lion



Australische Parade im Rahmen der Distriktversammlung von 201 V2, November 2015, fröhlich in der Mitte Jo Agnes Hauck
Foto: Oliver Hauck

in ländlicher Region kennenzulernen und den eigenen Club, den Norden von Deutschland sowie die Lions-Arbeit im Distrikt 111 N vorzustellen. Als nette Anekdote sei hier die Verwunderung der Australier genannt, dass nicht überall in Deutschland das Dirndl zur gängigen Kleidung gehört, und das besondere Interesse an der Exis-

tenz von reinen Lions-Damenclubs. Für Jo Agnes und Oliver Hauck war diese Reise etwas ganz Besonderes. Ein freundschaftlicher Kontakt nach Australien wird fortbestehen.

ANJA HOLTGREVE
UND JO AGNES HAUCK
LC FLENSBURG-ALEXANDRA



Keinen
Tresor
im Hause?

- Wertschutzschränke
- Feuerschutzschränke
- Waffenschränke
- Schlüsseltresore
- Einwurf-tresore

Geprüfter und zertifizierter Einbruch- und Feuerschutz

Lieferung, Aufstellung, Montage

Service und Notöffnungen auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen.

Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm
Tel. 04322 / 58 38 · www.tresor-baumann.de

KOMP & BAASTRUP

RECHT & STEUERN

Notarin & Steuerberaterin

Fachanwältin

Steuerrecht - Familienrecht - Sozialrecht

Dr. jur. Gabriele Komp

Notarin, Rechtsanwältin u. Steuerberaterin

Lutz Baastrup

Rechtsanwalt

www.rechtodersteuern.de
 Westerallee 15 – 24937 Flensburg
 Fon 0461 50 52 300 – Fax 0461 50 52 301

Dänischer Dorsch im Januar – eine liebe Tradition



Rendsburg und Odense – eine fröhliche Jumelage über Jahrzehnte

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Januar, Eis und Schnee – da fehlt nur noch die traditionelle Fahrt der Rendsburger Lions zu ihrem Jumelage-Club in Odense.

Man möchte sagen: Es ist wie immer. Die Lions vom LC Rendsburg treffen sich auf dem Paradeplatz, fahren mit dem Bus nach Dänemark und haben aber diesmal – ganz ungewohnt – ihre Ausweise dabei. Auf die Frage an der Grenze: „Warum fahren Sie nach Dänemark?“ gab es als Antwort „um in Odense Fisch zu essen!“ Klar – und das ging glatt.

Ein fürstliches Mahl bei den dänischen Freunden: Dorsch mit allen Zutaten, muntere dänisch-deutsch-englische Gespräche inklusive. Beide Präsidenten halten ihre Freundschaftsreden. Man kennt sich schon lange, man ist sich vertraut, und es wird in allen Sprachen auch fröhlich gesungen. Das kann dann allerdings der hochgerühmte Jesper Buhl von Den Fynske Opera noch viel besser. Als special guest des Abends zieht er alle Register, beginnt mit Mozartarien, schwenkt über zu den Beatles und endet schließlich mit „my fair lady“. Bei dieser fantastischen Bassstimme

und dem temperamentvollen Vortrag sind nicht nur die anwesenden „ladies“ begeistert. Der dänische Clubpräsident Martin Gravesen überreicht Helge B. Möller (83) eine hohe Auszeichnung für 50 Jahre Mitgliedschaft. LF Möller war unter anderem Governor im Distrikt 106 C (1996). Alle freuen sich nun auf das nächste Treffen. Clubpräsident Dr. Hans-Jürgen Kalder hat eingeladen zum traditionellen Spargelesen am 24. Mai in Rendsburg.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN
FÜR DEN LC RENDSBURG

AFF macht Kinder froh

Und Erwachsene ebenso: Denn bei den meisten Aktivitäten, die unsere Aktion FerienFreude anbietet, sind die Eltern dabei. Doch auch hier bestimmen Ausnahmen die Regel.

Als „unsere“ Kids zum Basteln von Hexenhäuschen in der Bäckerei Hansen in Hattstedt waren, gab es die dringende Bitte der Chefin, die Kinder unbeeinflusst kreativ gestalten zu lassen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen, am schönsten waren jedoch die freudestrahlenden Augen der Kinder (mit deutschem und Migrationshintergrund).

Das ursprüngliche Konzept der Aktion FerienFreude, ärmeren Familien in den Ferien Gutes zu tun, ist aufgegangen und hat sich sogar ausgeweitet. Heute ist die FerienFreude ein Mosaikstein(chen) bei gesellschaftlichen Aufgaben wie Integration oder



Viele Knusperhäuschen-Architekten gab's, hier strahlt Marie (8) für alle. Foto: Malm

eine Wattwanderung spannend. Oder erleben eine Eröffnungsfete, bei der man zusammen spielt und grillt. Mit behinderten Kindern wird eine Schnitzeljagd veranstaltet, oder man kocht und isst gemeinsam im Heim der Sonnenscheinkinder.

Im Vorfeld unseres LionsLaternenLaufs „Husum leuchtet“ war Laternebasteln angesagt. Das machte Kindern und Müttern so großen Spaß, dass sie künftig jeden 1. Samstag im Monat gemeinsam etwa basteln werden. Freude, die nicht an die Ferien gebunden ist, und das ist doch gut so.

Darum werden wir auch zu Aktivitäten außerhalb der Ferien einladen, wie etwa die „Nacht der jungen Forscher“ bei der Phänomonta.

UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE

Inklusion. Da haben deutsche, türkische und iranische Kinder ihre Freude am Kochen oder beim Besuch der Polizei. Finden

Erfolgsmagnet „Paulusmarkt“ mit Sturm-Tief und Ergebnis-Hoch

Wie in jedem Dezember der vergangenen Jahre schlossen sich alle Kieler Service-Clubs auch an diesem Nikolaus-Tag 2015 wieder zusammen, um mit dem Erlös des traditionellen Weihnachtsmarktes rund um die Kieler Pauluskirche ein Projekt gemeinsam zu fördern.

Mal war es Regen, mal Schnee, und diesmal rüttelte ein heftiger Sturm an allen Ständen – aber die kauflustigen Kieler strömten wie stets herbei und ließen den vielseitigen Markt auch diesmal wieder zu einem beachtlichen Gesamterfolg werden.

Mehr noch! Denn wie mailte LF Wilhelm Tischendorf vom Lions Club Kiel? „Heute Nachmittag haben wir dem DRK für seine ‚Deutschstunde – Sprachförderung für junge Flüchtlinge‘ einen Scheck in Höhe von 24.000 Euro überreicht. Dieses war das bisher beste Ergebnis aller Weihnachtsmärkte rund um die Pauluskirche. Sensationell!“

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN



Wie immer großer Andrang bei Kiels stimmungsvollem Paulusmarkt

Weinfest in Bargtheide

am 19./20. August 2016

Domkonzert in Ratzeburg

am 18. September 2016

Region 3

2. VG: Edmund Krug
E-Mail: edmund.krug@111n.de

Zone I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebziger, LC Kieler Förde,
LC Kieler Sprotten, LC Wagrien

Zone-Chairperson: Olaf Kahlke
E-Mail: zch31@111n.de

Zone II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen,
LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita,
LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe,
LC Pinneberg, LC Elbmarsch

Zone-Chairperson: Bärbel Maurer
E-Mail: zch32@111n.de

Zone III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC
Neumünster, LC Neumünster-Holsten,
LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Bernd Handrich
E-Mail: zch33@111n.de

Zone IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,
LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst
Rantau, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Ragna Köppl
E-Mail: zch34@111n.de

In Tannenwalds Kinderstube



Zusammen mit den Tannen auch beim Sturm standfest: LF Frank Korsmeier

Foto: Meisner-Zimmermann

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Lions Club Kieler Förde wieder am Weihnachtsmarkt rund um die Kieler Pauluskirche – wie gewohnt mit dem Verkauf von Tannenbäumen.

Die schmucken Nordmantannen werden seit Jahren vom Gut Dobersdorf gespendet. Gutsherr Christian von Burgsdorff lässt es sich nicht nehmen, die Bäume persönlich

an das Abholteam zu übergeben. In diesem Jahr wurden 55 schön gewachsene Nordmantannen unterschiedlicher Größe von einem engagiertem Lions-Team verkauft, das ergab einen Erlös von 1.500 Euro. Dieses Geld ist ebenfalls in das Projekt „Deutschkurs für junge Flüchtlinge“ geflossen.

PETER WEISS
LC KIELER FÖRDE

Sturmtief TED konnte Lionsfreunde vom LC Kiel nicht erschüttern

Das Verkaufszelt war über Nacht vom Sturm weggeblasen – schwere Sturmböen begleiteten den traditionellen Paulusmarkt in Kiel, den Treffpunkt aller Kieler Serviceclubs.

Das scherte die Macher vom LC Kiel wenig. Kurzerhand wurde ein Lieferwagen zum Verkaufsstand umfunktioniert. Fast 300 leckere selbstgebackene Mini-Stollen und 50 Gläser mit Honig aus eigener Bienen-tracht, Spender Hans-Albert Schultz, hatten die Lionsfreunde des LC Kiel zum Verkauf für einen guten Zweck („Deutschstunde“, Sprachunterricht für Flüchtlinge) im Angebot. Da war es kein Wunder, dass schon zur besten Verkaufszeit gegen 16 Uhr „ausverkauft“ gemeldet wurde. Doch nach dem Paulusmarkt ist immer schon vor dem Paulusmarkt! Jetzt grübeln die Lionsfreunde vom LC Kiel über neue Zahlen für die Stollenproduktion und ein neues Konzept zum Aufbau der Verkaufstände, diesmal möglichst sturmsicher!

HANS-JOACHIM SACHAU, LC KIEL



Stürmische Verkaufsschlager: Stollen und Honig

Foto: Gert Lang-Lendorff

20. Mal „Benefiz für Kids“, 28. Februar in der Fabrik

Jazz Frühschoppen des LC Hamburg-Elbufer, Schirmherrin Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Info + Karten www.amiando.com/lionsjazz2016

Ausverkauft in 28 Minuten

Der Lions-Club Dithmarschen hat seinen Adventskalender 2015 wieder in weniger als 30 Minuten ausverkauft und damit in Rekordzeit fast 40.000,- Euro umgesetzt.

Davon bleiben nach Abzug der Druckkosten über 30.000 Euro für Spenden des Clubs übrig. Gedruckt werden 8.000 nummerierte alender, die für 5 Euro das Stück verkauft werden. Unser Foto zeigt die Warteschlange vor der Scheller-Boyens-Buchhandlung am Markt in Heide, wo ein Lions-Team unter Leitung von Präsident Jörg Albrecht allein knapp 2.000 Kalender absetzte, maximal fünf pro Käufer.

In mehr als einem Jahrzehnt hat der Activity-Beauftragte des Lions Clubs Dithmarschen, Peter Timm, das Kalenderprojekt zu einem Publikumsmagneten entwickelt: mehrere hochattraktive Preise, gespendet von Dithmarscher Wirtschaftsbetrieben, werden im Advent Tag für Tag gewonnen, wobei die Gewinnzahlen jeweils morgens in der Dithmarscher Landeszeitung sowie auf deren Online-Diensten zu finden sind. Über die Geschäftsstellen der Zeitung im Kreis Dithmarschen kann der Club auch in anderen Orten wie Meldorf, Marne, Brunsbüttel,



Schlange stehen für den Lions Adventskalender – im Handumdrehen ausverkauft!

Fotos: Bernd Rachuth

Albersdorf und St. Michaelisdonn den Kalender mit eigenem Personal, in der Regel vor den regulären Geschäftszeiten, an den Mann und die Frau bringen. Die ausgeklügelte Logistik dieser Erfolgs-Activity kombiniert die professionelle Vorbereitung durch den Club – von der Preise-Akquise über den Druck des Kalenders bis hin zur notariell geprüften Ziehung der Gewinnzahlen – mit der Infrastruktur des hiesigen Zeitungshauses Boyens Medien, das den Club traditionell unterstützt. Ein Vorzeige-Modell.

BERND RACHUTH
LC DITHMARSCHEN



13. Lions-Blues-Party-Night in Itzehoe zugunsten der Flüchtlingshilfe

Zum 13. Mal hat der Lions Club Itzehoe am 7. November 2015 zur Blues-Party-Night in die Ausstellungshalle des Autohauses Eskildsen gebeten.

Mehrere hundert Besucher feierten zur Musik der Hamburger Kultband „Eight to the Bar“ und Deutschlands beliebtester Bluesband „B.B. & the BluesShacks“ bis nach Mitternacht eine fröhliche Party.

Unter den Gästen befanden sich auch einige Asylbewerber aus der Itzehoer Erstaufnahmeeinrichtung, die der Lions Club zusammen mit ihren Betreuern eingeladen hatte. Damit sollte nicht nur ein Zeichen für gelungene Integration gesetzt werden, sondern darüber hinaus der Reinerlös aus der Veranstaltung in Höhe von 4.000 Euro in die Sprachausbildung von Flüchtlingen – bereits in der Erstaufnahme – investiert werden.

Der Leiter der Einrichtung, Lars Bessel, bedankte sich bei Lionspräsident Armin Mantei für die großzügige Unterstützung



Lions-Organisator Peter Geschke, Campleiter Lars Bessel, Betreuerin Leila Vogel und Lionspräsident Armin Mantei (v. l. n. r.)

Foto: Claaßen

seiner „German Language Camp-School“, die er mit einer hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Lehrkräften begründet hat. Auch die 14. Lions-Blues-Party-Night steht schon fest: Am 8. Oktober kommen

in diesem Jahr „Bonita & the BluesShacks“ nach Itzehoe.

PETER GESCHKE
LC ITZEHOE

Charity Dinner des LC Kieler Sprotten zu Gunsten „Mach Mittag – kein Kinderhunger in Kiel“



Gemeinsam für eine gute Idee: Mario Brüggemann, Andreas Kurda, Daniel Karasek (v.l.)
Foto: Erik Spletstößer

Das tägliche Mittagessen in den allgemein bildenden Schulen kostet bis zu 5,60 Euro pro Mahlzeit. Davon wird ein Teilbetrag für Kinder mit Bildungsgutschein vom Bund und der Stadt Kiel übernommen. Die Familien müssen dann noch einen Euro Eigenanteil pro Tag und pro Kind aufbringen, damit die Kinder am Schulessen teilnehmen können.

Über 2.000 Familien in Kiel können sich diesen einen Euro aber nicht leisten. Um auch diesen Kindern eine warme Mahlzeit zu ermöglichen, ist die Stiftung „Bildung macht stark“ auf Spenden angewiesen. Mario Brüggemann, Inhaber und Koch im Restaurant „das neue WeinStein“, und Andreas Kurda (LC Kieler Sprotten) hatten die Idee, auf kulinarische Weise Spenden-



gelder zu sammeln. Am Sonntag, dem 25. Oktober 2015, fand ein Charity Dinner statt. Es wurde unterstützt von dem Stiftungsbotschafter und Generalintendanten des Theater Kiel Daniel Karasek. Das Menu: Kürbis-Ingwer-Suppe mit Krabben, Perlhuhn mit Kräutergrauen, Waldpilzragout und Zwetschgen Chutney sowie Schokoladentorte mit Rosmarin und Riesling Schaum – das begeisterte die Gäste des Abends. Bei der Tombola wurden Champagner, ein Gutschein des Restaurant „das neue WeinStein“ sowie ein Gutschein für zwei Theaterkarten verlost. Der Stiftung „Bildung macht stark“ konnte ein Erlös von 1.080 Euro übergeben werden.

ANDREAS KURDA
LC KIELER SPOTTEN

LC Neumünster prämiiert die schönsten Knusperhäuschen

Vor einigen Jahren wurde von Lionsfreund Michael Klee der Knusperhäuschen-Wettbewerb als Club-Activity ins Leben gerufen.

Diesmal bekam diese Aktion zur Adventszeit eine neue Ausrichtung: Statt wie bisher in der ganzen Stadt ausgeschrieben, wurde für den Wettbewerb diesmal mit einer Grundschule zusammengearbeitet. Sämtliche Zutaten und Verzierungen besorgte der Lions Club Neumünster. In den 3. und 4. Klassen der Mühlenhofschule wurde dann an zwei Tagen in kleinen Gruppen geplant, gebaut und verschönert. Die alte Tradition verband dabei Kinder unterschiedlicher Herkunft in eifrigem Bastelfieber. Die Schule liegt schließlich in der Mitte der Stadt und hat damit viele Jungen und Mädchen mit Migrationshintergrund. Insgesamt 108 Schüler schufen 24 Knusperhäuser. Danach wurden die Ergebnisse eine Woche lang in der Schule ausgestellt und ausgiebig begutachtet – von Mitschülern, Lehrern und einer Jury, bestehend aus drei Mitgliedern des LC Neumünster. Am 18. Dezember – während der schulinternen Weihnachtsfeier – verkündete dann



Mit großer Freude wird der Schule das beste Knusperhäuschen präsentiert

Foto: Arne Sommer

Lions-Vizepräsidentin Petra Engel das Ergebnis und zeichnete die fünf besten Kreationen aus.

Die Preise gingen dabei nicht an die einzelnen Gruppen, sondern jeweils an die ganze Klasse. Sie wurden großzügig von

Unternehmen aus Neumünster gestiftet, unter anderem vom Minigolfplatz am Jugendspielplatz, dem Bad am Stadtwald und dem Kino.

ARNE SOMMER
LC NEUMÜNSTER

Jugendbotschafter unterstützen die Lions

Eigentlich erwartet man es ja umgekehrt – die Lions Clubs sollten die ehrenamtlich tätigen jungen Menschen, die am „Young Ambassador Wettbewerb“ teilgenommen haben, fördern und ihnen bei ihren Projekten helfen.

Aber in Kiel klappt es auch umgekehrt. Seit inzwischen 13 Jahren verkaufen Mitglieder des LC Kiel-Baltic Punsch in der Mittagszeit des Heilig Abend. Dann spielen Blechbläser für 20 Minuten Weihnachtslieder vom Balkon der „Kieler Nachrichten“, 500-600 Menschen finden sich ein, genießen Musik und weihnachtliche Stimmung.

Seit drei Jahren helfen den Lions dabei Jugendliche, die irgendwann am Jugendbotschafter-Wettbewerb in 111-N teilgenommen haben und seither Kontakt halten. Während in unserem Distrikt der 8. Wettbewerb in Vorbereitung ist, machen sie auch schon mal Werbung dafür, um neue Teilnehmer zu finden. Und natürlich sind sie selbst weiterhin ehrenamtlich in vielen Projekten aktiv. Ihre „Aufgabe“ als Jugendbotschafter nehmen sie ernst: Sie



Noch am Heilig Abend aktiv: Olgu Durmaz, Torsten Albig, Selin Geyik, Veljko Tomovic (v.li.)

Foto: J. Albrecht

berichten anderen Jugendlichen, wie viel Freude und manchmal auch Spaß ehrenamtliches Arbeiten bringen kann – so motivieren sie, es ihnen nachzumachen. Und das erfolgreich! Manchmal aber möchten sie einfach nur den Rat und die Erfahrung der ja so viel älteren Lions hören – oder auch mal um ein Empfehlungsschreiben für die Bewerbung um ein Stipendium bitten.

Dieses gegenseitige Geben und Nehmen sollte den Umgang mit den Jugendbotschafter auszeichnen – und in unserem Distrikt klappt das schon recht gut.

Übrigens, das Verkaufstalent unseres Ministerpräsidenten, Torsten Albig, und sicher auch die Wahl des Spendenzwecks „Obdachlosen-Speisung an der St. Heinrich-Kirche“ ließen die Einnahmen aus dem Verzicht auf das Pfandgeld für die Becher wahrhaft sprudeln. Obwohl wir wegen des relativ warmen Wetters nicht den gesamten Punsch verkaufen konnten, erzielten wir den neuen Rekord-Erlös von 1.855 Euro. Und das in nur 35 Minuten!

JOACHIM ALBRECHT
LC KIEL-BALTIC

Lionsclub Kiel spendet 4000 Euro für „Mach Mittag“

Im Rahmen eines hochinteressanten Clubabends mit Besuch des Newsrooms bei den Kieler Nachrichten, übergab Dr. Lars Heinemann, derzeitiger Präsident vom Lions Club Kiel, eine Spende in Höhe von 4000 Euro an Angelika Vollquartz für das Projekt „Mach Mittag“.

Die ehemalige Kieler Oberbürgermeisterin bedankte sich herzlich für den großzügigen Spendenbetrag und erläuterte dessen Verwendung. Die Aktion „Mach Mittag“ zielt auf die Unterstützung von 2400 Kieler Kindern, die sich kein Mittagessen für einen Euro in der Grundschule leisten können, weil die Eltern das Geld dafür



Übergabe der Spende für die Aktion „Mach Mittag“: (v.li.) Präsident Lars Heinemann, Angelika Vollquartz, Armin Wenzel, Cheforganisator des Benefizkonzertes Foto: Dr. Kai Voss

nicht übrig haben. Dabei sollen die Kinder lernen, schlechtes Elternverhalten durch eigenes Beispiel in ihrer Zukunft zu vermeiden.

„Mach Mittag“ ist eine Kampagne der Stiftung „Bildung macht stark“ und wurde 2008 vom Unternehmerehepaar Murmann mit einer Summe von zweieinhalb Millionen Euro begonnen. Der Lions Club Kiel hatte den Spendenbetrag bei seinem traditionellen Benefizkonzert mit dem Marinemusikkorps Kiel erwirtschaftet.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

Eine ganz neue Idee: Norderstedter spenden „überflüssige Pfunde“ für die Norderstedter Tafel

Tue Gutes, und nimm ab für Norderstedt! Unter diesem Motto begeisterte die Ernährungsberaterin Susann Walthes – derzeitige Präsidentin des LC Norderstedt NEO – ihre Kundinnen und Kunden für eine gemeinsame Aktion.

Fünf Monate lang ließen rund 50 Teilnehmende überflüssige Pfunde purzeln. Sie trennten sich symbolisch von ihrem Gewicht, indem sie die abgenommenen Kilos in Form von haltbaren Lebensmitteln sammelten – als Spende für die Norderstedter Tafel. So häuften sich in Walthes' Beratungsräumen zahlreiche Lebensmittel an: Reis, Nudeln, Gemüse- und Fischkonserven, Marmelade, Salzgebäck, Tomatensoße und mehr. Bis zur Übergabe der gesammelten Pfunde an die Norderstedter Tafel kamen 280 Kilogramm zusammen. Der LC Norderstedt NEO verdoppelte diese Lebensmittelspende nach Gewicht. Somit konnten Susann Walthes und der Club Ende November mehr als ein halbe Tonne Lebensmittel an die Norderstedter Tafel übergeben.

„Es war eine schöne Motivation, etwas Gutes für die Bedürftigen und Flüchtlinge in Norderstedt zu tun. Ich finde es fabelhaft,



Präsidentin Susann Walthes (re) und Ingrid Ernst, Leiterin der Norderstedter Tafel e.V., staunen nicht schlecht über so viele „Pfunde“.

Foto: Frank Gerlinger

dass wir gemeinsam diese Lebensmittelspende übergeben und dazu den Blick auf Bedürftigkeit als ein allgegenwärtiges Thema in unserem Land lenken konnten“, freute sich Clubpräsidentin Susann Walthes.

Auch Ingrid Ernst, Leiterin der Norderstedter Tafel e.V., zeigte sich begeistert von der

Aktion und dankte allen Beteiligten: „Es ist so unglaublich habhaft, den Erfolg des Abnehmens auf diese Weise zu erleben. Und dies mit der Hilfe für Menschen zu verbinden, das ist großartig!“

TANJA KÖNIGSHAGEN
LC NORDERSTEDT NEO

Alle Jahre wieder beim Lions-Club Alveslohe ...

... stehen am 1. Adventswochenende mehrere Termine im Kalender: Die schon seit über 20 Jahren finanziell unterstützte MS-Gruppe Ostholstein veranstaltet am Kellerssee ein Wochenende für Betroffene und ihre Angehörigen.

Es ist selbstverständlich, dass eine Gruppe von unseren Damen am Samstag beim gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen dabei ist. Es werden Geschichten vorgelesen, es wird gesungen, geturnt oder einfach nur geklönt. Der dankbar entgegengenommene Scheck darf natür-

lich auch nicht fehlen. Ein weiterer fester Bestandteil im Terminkalender ist der Besuch des beliebten Adventsbasars des Don Bosco Hauses in Mölln. Die Lions-Damen sind jedes Jahr begeistert von den vielen selbstgebackenen Leckereien und dem selbstgebastelten Weihnachtsschmuck, so zum Beispiel auch von den wunderschönen Adventskränzen, an denen man sich in den Wochen bis Weihnachten erfreuen kann.

Ein Highlight am 1. Adventswochenende im Jahr ist auch der Kunsthandwerker-

markt im Eichenhof, Alveslohe. Dort wird ebenfalls mit vielen ausgefallenen Weihnachtsartikeln und besinnlicher Musik die Adventszeit eingeläutet.

Schließlich nahmen noch zwei Damen des Lions Clubs Alveslohe an der Schule in Hartenholm am Unterricht teil. Sie konnten sich vom erfolgreichen Vermitteln der Grundlagen von Klasse 2000 überzeugen und die begeisterten Kinder beobachten.

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE

LC Kieler Förde und LC Kiel Siebzig veranstalten gemeinsamen Clubabend



Dr. Wolfgang Doré (P LC Kiel 70), Prof. Dr. Mojib Latif, P Thies-Peter Otzen vom LC Kieler Förde (v.li.).



Gemeinsam durch einen hoch interessanten Abend – Prof. Latif war der Magnet. Fotos: Olaf Kahlke

Die Lions Clubs Kieler Förde und Kiel Siebzig haben im Januar 2016 einen gemeinsamen Clubabend im Hotel Kieler Yacht Club veranstaltet, zu dem auch alle anderen Kieler Clubs herzlich eingeladen waren.

Hochkarätiger Referent war der renommierte Kieler Klimaforscher Prof. Dr. Mojib Latif, der – nach einem gemeinsamen Essen – kurzweilig und ausgesprochen informativ, gleichwohl aber verständlich zu dem Thema „Was macht eigentlich das Ozon-

loch“ sprach. Der Einladung sind 75 Lionsfreundinnen und Lionsfreunde gefolgt. Der Abend war ein voller Erfolg. Die Clubs sind sich einig, dass clubübergreifende Abende in jedem Falle wiederholt werden sollen.

OLAF KAHLKE, LC KIELER FÖRDE



Ihr Kreuzfahrt-Profi Marion von Schröder empfiehlt:

Marion von Schröder ist bei der Globetrotter Reisebüro-kette für Fluss- und Seereisen zuständig. Zahlreiche Seetage speziell auf Kreuzfahrt-Schiffen machen sie zur absoluten Expertin. Bei der erstklassigen Beratung fängt es an, denn das Schiff muss zu den genauen Vorstellungen des Kunden passen.



GLOBETROTTER 
KREUZFAHRTEN

Telefon: 040 300335-12
Neuer Wall 18 / 4. Stock, 20354 Hamburg
neuerwall@reiseland-globetrotter.de
www.globetrotter-kreuzfahrten.de

GROSSBRITANNIEN & IRLAND III MEIN SCHIFF 5 (11 Tg.)
04.09.-14.09.2016
Bremerhaven - Southampton - Holyhead -
Dublin - Cobh - Portland - Bremerhaven
Innenkabine p. P. ab **€ 2.228,-***

BALTIKUM & HELSINKI
Ostsee-Reise auf MEIN SCHIFF 4 (9 Tg.)
30.08.-07.09.2016
Kiel - Helsinki - St. Petersburg - Tallin -
Stockholm - Kiel
Innenkabine p. P. ab **€ 1.748,-***

GLOBETROTTER EXTRA-BORDGUTHABEN FÜR ALLE LIONS-CLUB MITGLIEDER 50,- € P. P.
* Wohlfühlpreis p. P. bei 2er-Belegung einer Innenkabine / Veranstalter: TUI Cruises GmbH, Anckelmannsplatz 1, 20537 Hamburg

Region 4

3. VG: Wolfgang Tiersch
E-Mail: wolfgang.tiersch@111n.de

Zone I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Pit Brockhausen
E-Mail: zch41@111n.de

Zone II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Peter F. Butenschön
E-Mail: zch42@111n.de

Zone III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, LC Lübeck-Trave

Zone-Chairperson: Margret Belling
E-Mail: zch43@111n.de

Benefizkonzert am 12. März 2016

LC Bargteheide, In der Musikschule
Bargteheide

Lions wird 100!

Rekord-Spende für den Kinderschutzbund

Timmendorfer Strand – Kinder sind unsere Zukunft, keines darf vergessen werden oder in Not und Bedrängnis ohne Hilfe bleiben.

Deshalb unterstützt unser Lions Club Lübecker Bucht auch in diesem Jahr das Projekt „Frühe Hilfen“ des Kinderschutzbundes (DKSB) Ostholstein mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro. Das Geld ist der Erlös aus unserem Adventskalender 2015. Er freute sich, mit der bisher höchsten Spende unseres Clubs die wertvolle Arbeit der Mitarbeiterinnen vom Projekt „Frühe Hilfen“ zu unterstützen, sagte Club-Präsident Matthias Benkstein bei der Übergabe des symbolischen 20.000-Euro-Schecks an die 1. Vorsitzenden des DKSB-Kreisverbandes, Mechtild Piechulla, und die Leiterin der „frühen Hilfen“, Katja Kirschall.

Piechulla dankte für „die Riesensumme, über die wir uns sehr freuen“. Die Spende sei sehr wichtig für den Kinderschutzbund, denn die öffentlichen Zuschüsse decken bei den „Frühen Hilfen“ nur 60 Prozent der Kosten. Unser Club unterstützt mit der 20.000-Euro-Spende zum wiederholten Mal das bewährte Programm, mit dem Schwangeren, Alleinerziehenden, Eltern und Familien in Not und Konfliktlagen



Sie danken Präsident Matthias Benkstein sehr herzlich für die Spende: DKSB-Kreisvorsitzende Mechtild Piechulla (r.) und Katja Kirschall, Koordinatorin der „Frühen Hilfen“. Foto: R. Wenzel

durch den Einsatz geschulter Mitarbeiterinnen geholfen wird.

Ebenfalls für hilfsbedürftige Kinder haben wir der Jugend-Sparte des Sportvereins NTSV aus Niendorf und Timmendorfer Strand 1.000 Euro für einen Sozialfonds gespendet. Mit dem Geld soll Kindern aus sozial schwachen Familien – darunter auch Flüchtlingskindern –, die Sport treiben wollen, die kostenlose Mitgliedschaft ermöglicht werden.

DR. RÜDIGER WENZEL
LC LÜBECKER BUCHT

Benefizkonzert ROCK AM SCHLOSS – LC Stormarn wieder erfolgreich

Der LC Stormarn bleibt mit dem 13. Benefizkonzert Rock am Schloss auf Erfolgskurs. Das traditionelle Konzert in der historischen Remise von Schloss Blumendorf war auch 2015 wieder gut besucht und steigerte das Ergebnis von Rock am Schloss auf insgesamt rund 16.000 Besucher und einen Gesamterlös von 185.000 Euro.

Die Spitzenband STONE, in Norddeutschland als Rolling Stones-Cover-Band bekannt und gefragt, sowie die Stormarner Rockband Dog Hill Session haben das Publikum absolut begeistert. Beide Bands verzichteten auf ihre Gage und trugen so zur Stimmung, aber auch zum wirtschaftlichen Erfolg des Konzerts bei.

Präsident Matthias Winterstein: „Wir sind mit dem diesjährigen Konzert sehr zufrieden. Rund 900 Gäste, klasse Stimmung, ein harmonischer Verlauf und ein stattli-



Die Werbung war allerbest und zog viele Besucher zum „Rock am Schloss“

ches Ergebnis. Wir konnten 18.000 Euro an sozial engagierte Bürger und Organisationen, die hilfsbedürftige Kindern und Jugendliche unterstützen, verteilen.“ 25 Anträge zu Gunsten hilfsbedürftiger junger Menschen waren gestellt worden, und die Mittel wurden dem Rat einer Jury folgend verteilt.

Präsident Matthias Winterstein: „Rock am Schloss ist eine Erfolgsgeschichte. Das große Engagement des gesamten Lions Clubs einschließlich der Familien, vorbildlicher Einsatz ehrenamtlicher Helfer und die materielle Unterstützung zahlreicher Stormarner Unternehmen sind die Basis für den Erfolg. Das Konzert führt viele Menschen zusammen, bringt Freude und zugleich vielen Kindern und Jugendlichen Hilfe. So erfüllen wir die Lions-Idee mit Leben.“

ROLF RÜDIGER REICHARDT
LC STORMARN

LC Eutin hilft Hospizinitiative und Notruf



Detlev Küfe, Brigitte Maas, Hans Rech und Carla Schneider mit neuen Handpuppen für die Kindertrauerarbeit (v.li.)
Foto: D. Pfungsten

Das Weindorf des Lions Club Eutin beim diesjährigen Stadtfest war ein voller Erfolg. So konnte Präsident Detlev Küfe der Hospizinitiative Eutin und der Frauenberatungsstelle Ostholstein jeweils eine Spende von 2000 Euro überreichen.

„Wir hatten diesmal spürbar mehr Publikum im Weindorf“, bemerkte Küfe, was

nicht zuletzt an einer Vorabberichterstattung über das wahrscheinlich kleinste Weindorf Deutschlands und die Hinweise auf die geplante Mittelverwendung lag. Ein großer Dank gilt auch dem LEO Club Holsteinische Schweiz, der Gäste bereits am Eingang mit frisch gebackenen Waffeln empfing. Anschließend konnte man entweder bei Kaffee und Kuchen – von den

Lions-Damen selbst gebacken – oder bei einem guten Glas Wein entspannt den Nachmittag und Abend verbringen. „Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Gäste sich nach Lions und LEOs erkundigten und bereitliegende Flyer mitnahmen“, so Küfe. Brigitte Maas, Vorsitzende der Hospizinitiative Eutin e.V., will mit der Spende eine neue Kinder- und Jugendtrauergruppe mit Handpuppen, Spiel- und Malsachen ausstatten. „Besonders über Handpuppen bekommen unsere Betreuerinnen und Betreuer einen guten Zugang zu den Kindern und können mit ihnen spielerisch das Erlebte verarbeiten“, so Brigitte Maas.

Auch Carla Schneider von der Frauenberatung und vom Notruf Ostholstein e.V. war hochofrend und will mit dem Geld unter anderem weitere Präventionsmaßnahmen an Schulen finanzieren, Thema: häusliche Gewalt an Kindern.

D. PFINGSTEN
LC EUTIN

28. Februar 2016, 12.00 Uhr
7. Bridgeturnier Golfclub Gut Kaden
in Alveslohe, Lions Club Alveslohe

Stadtführungen in sechs Sprachen

Schon frühzeitig hat sich der Lions Club Lübeck bei der Hilfe für Flüchtlinge engagiert. Wir möchten Menschen unterstützen, die nicht nur ankommen, sondern auch zu uns finden wollen.

Darum setzen wir individuelle Wegweiser in ein neues Leben. Dazu gehörten auch Stadtführungen durch Lübeck für Flüchtlingsgruppen in unterschiedlichen Sprachen, um sie mit unserer schönen Stadt und deren Geschichte vertraut zu machen.

In Zusammenarbeit mit dem „Lübeck und Travemünde Marketing“, dem Verkehrsverein und den Lübeck Stadtführern bot der LC Lübeck geführte Spaziergänge mit Erklärungen in Arabisch, Kurdisch, Armenisch, Persisch, Russisch und Englisch an. Die Stadtführer arbeiteten ehrenamtlich, der LC Lübeck finanzierte die Dolmetscher. Darüber hinaus bezahlte der Club Monatskarten für jugendliche Flüchtlinge, die eine Ausbil-



Vor dem Holstentor wurde lübsche Geschichte vermittelt

Klaus J. Groth

dung begonnen haben. Zudem wurde ein Klavier als Spende in eine Flüchtlingsunterkunft vermittelt. Inzwischen wird einer der Jugendlichen, der daran geübt hatte,

an der Musikhochschule unterrichtet.

KLAUS J. GROTH
LC LÜBECK

Charity Golfturnier bei bestem Wetter

Im Golfpark Sülfeld veranstaltete der LC Bargtheide das erste Golfturnier mit 60 Teilnehmern und einem großartigen Ergebnis.

Insgesamt kam eine Spendensumme von 5000 Euro zusammen, von der ein Großteil an die „BEST“ Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in Ahrensburg gespendet wurde. Während des Turniers waren die Teilnehmer mit einer Halfway-Verpflegung gut versorgt. Beim anschließenden gemeinsamen Abendessen erhielten die Sieger des Wettspiels attraktive, von Sponsoren zur Verfügung gestellte Preise.

Das Turnier des Lions Club Bargtheide zeigte sich rundum als Erfolg, so dass es in 2016 mit einem zweiten Charity Turnier weitergehen wird.



ANNE-MARIE VAN OOSTERUM

Bei dem Wetter macht Golfen Spaß!

Foto: privat



Ihre Anzeige in „Lions Nord“ hilft.



Mit Ihrer Anzeigenschaltung unterstützen Sie aktiv den Erhalt dieser Zeitschrift als wichtiges Informationsmedium für alle Mitglieder. Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten: chefredakteur@111n.de

Was ist los bei den Nord-Löwen?

Distrikt Termine 2016

- 6. Februar** VP / S / SCH Workshop, Kaltenkirchen, Hotel Dreiklang
- 20. Februar** VP / PR / M Workshop, **Neumünster, Hotel Altes Stahlwerk**
- 8. April** 4. Kabinettsitzung in HH, Hotel Hafen Hamburg
- 9. April** 2. Distriktversammlung in HH, Hotel Hafen Hamburg
- 14. Mai** Leo-Lions-Service Day
- 19. – 21. Mai** Kongress der deutschen Lions in Darmstadt
- 24. – 28. Juni** Internationale Convention in Fukuoka, Japan

Jubiläen 2016

- 60 Jahre**
9. April – LC Schleswig gegründet
- 55 Jahre**
19 Juni – LC Hamburg-Süderelbe gegründet
- 50 Jahre**
15. April – LC Hamburg-Wandsbek gegründet
1. Juni – LC Oldenburg in Holstein gegründet
- 40 Jahre**
5. April – LC Hamburg-Hansa gegründet
- 30 Jahre**
24. April – LC Hahnheide gegründet
- 15 Jahre**
19. Juli – LC Flensburg Alexandra gegründet
- 10 Jahre**
26. April – LC Ellerbek / Rellingen gegründet
- 5 Jahre**
16. Juni – LC Nordersted-NEO gegründet

Was ist los bei den Nord-Löwen?

28. Februar 2016, 12.00 Uhr

7. Bridgeturnier Golfclub Gut Kaden
in Alveslohe, Lions Club Alveslohe

28. Februar 2016

20. JazzFrühschoppen „Benefiz für
Kids“, LC HH-Elbufer – in der Fabrik

5. März 2016

Benefiz-Konzert in der a.p.möller skolen,
Schleswig

6. März 2016

33. Lions Benefiz-Konzert, Flensburg
Deutsches Haus, 19.30 Uhr

12. März 2016

Benefizkonzert in der Musikschule
Bargtheide, LC Bargtheide

1. April 2016

„Trio con brio“ Benefiz-Konzert,
Augustinum Hamburg,
LC MS-Deutschland

14. April 2016, 19.00 Uhr

Benefizkonzert des LC HH-Billetal
mit dem Marinemusikkorps Kiel
im Sachsenwaldforum Reinbek

29. April 2016, 12.00 Uhr

21. Wohltätigkeits-Golfturnier im
Golfclub Gut Kaden in Alveslohe
Lions Club Alveslohe

7. Mai 2106

Hafenball LC MS-Deutschland

29. Mai 2016, 9.00 Uhr

Benefiz-Golfturnier des LC HH-Billetal
im Golf Club Am Sachsenwald,
Dassendorf

19./20. August 2016

Weinfest in Bargtheide

3. September 2016

Rock am Schloss, 16. Benefizkonzert,
LC Stormarn

18. September 2016

Domkonzert in Ratzeburg
Ratzeburg

Mittagstische

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 2. Mittwoch

Region III, Restaurant Lammers,
Holtener Straße 152, 24103 Kiel

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

**Redaktionsschluss:
15. April 2016
für Ausgabe Mai 2016**

Liebe Lionsfreunde,

bitte senden Sie für die folgenden
Ausgaben keine Scheckfotos und
keine Nachrufe mehr. Ich bitte um
Ihr Verständnis.

Sylvia Meisner-Zimmermann

Fotos und Texte bitte direkt an
chefredakteur@111n.de senden.

Länge der Berichte zwischen 1.000 und
1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die
Namen der Fotografen nicht vergessen.
Anzeigen bitte an lions@leupelt.de schi-
cken. Dort (und bei chefredakteur@111n.
de) erhalten Sie auch die Media-Daten.
Anzeigenpreisbeispiele:

1/4 Seite – 155 Euro,
1/2 Seite – 300 Euro
1/3 Seite – 205 Euro,
eine Seite – 580 Euro
+ MwSt. - 15% Clubermäßigung

als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion. Redak-
tions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Mo-
nats vor dem Erscheinen. Die redaktionellen Beiträge
stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und
müssen sich nicht mit der Auffassung der Redak-
tion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen
und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.
Auflage: 3.700 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2015.
Anzeigenpreise und Mediadaten erhalten Sie durch
E-mail an: lions@leupelt.de

Auf ein Wort



Wieder ein Löwe auf dem aktuellen Titel-
blatt – diesmal ist es aus Venedig der geflü-
gelte (Markus-)Löwe mit erhobener Pranke
und einem aufgeschlagenen Buch – PAX
TIBI MARCE EVANGELISTA MEUS steht
dort zu lesen. „Friede sei mit dir ...“ Frie-
den als großes Anliegen auch der Lions:
Wir machen bereits Schulkindern seine
Bedeutung bewusst mit dem Friedensplak-
at-Wettbewerb. „Frieden teilen“ heißt es
in diesem Jahr, siehe Seite 4. Zielt nicht
unsere unterschiedlich geartete Hilfe welt-
weit auf Frieden, Ausgleich, Gerechtigkeit?
Wenn nun das gewohnte Gleichgewicht
des Friedens bei uns in Europa und global
erschüttert scheint, sich Unsicherheiten
und Befürchtungen breit machen, man
mit Bangen neue Nachrichten von massi-
vem Unfrieden hört, dann wollen wir unser
eigenes Ziel nicht aus den Augen verlieren.

Ich wünsche uns allen ein unbeschwer-
tes, friedliches Jahr 2016.

Herzlich, Ihre



Sylvia Meisner-Zimmermann

Chefredakteurin

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:

Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: chefredakteur@111n.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (Clubnachrichten)
Constanze Leißling (Distrikt)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte
August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai

Herstellung und Druck:

Druckhaus Leupelt GmbH,
Heideland-Ost 24, 24976 Handewitt
lions@leupelt.de, www.leupelt.de

Titel: Der (Markus-)Löwe als Venedigs Wappentier, hier
vergoldet im Giebfeld über dem Portal der Basilica San
Marco (gestiftet im 9. Jahrhundert, in der heutigen Form
errichtet 1063 – 1094).

Diesen (Markus-)Löwen begegnet man immer wieder im
Centrum von Venedig.

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann



Die Stiftung Elbphilharmonie
wird unterstützt vom
Lions Club Hamburg-Elbphilharmonie.

Stiftung
Elbphilharmonie
Hamburg



Mein Platz in der

Elbphilharmonie

Werden Sie Namenspate für einen
Stuhl im großen Konzertsaal und
schenken Sie mit Ihrem Engagement
Kindern und Jugendlichen einen
Platz in der Elbphilharmonie.



Werden Sie Stuhlpate!

Information und Patenschaft unter
www.stuhlpatschaft-elbphilharmonie.de
oder Telefon 040 357 666 886